



Bernauer Musikkapelle gab bei strahlendem Wetter vier Neujahrskonzerte

Bericht Seite 32

Nächster
Redaktionsschluss:

Freitag
11. Februar



AUS DEM INHALT

In eigener Sache

**Neue Rubrik geplant
„Das historische Bernau“**

Seite 32

Bernauer Band

**Magics - seit 1971
auf der Bühne**

Seite 38



Bürgermeisterbrief



**Liebe Bernauerinnen
und Bernauer,**

an dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, Ihnen noch alles Gute für das neue Jahr 2022 zu wünschen, auch wenn das Jahr nun schon einige Tage alt ist. Ich wünsche Ihnen viel Glück und Segen, viele schöne Momente und vor allem Gesundheit.

Gerade jetzt, wo Corona wohl leider durch die Omikron-Variante einen neuen Höhepunkt zu erreichen scheint, ist die Gesundheit ein besonders wichtiges Gut, genauso wie der Zusammenhalt. Denn nur miteinander und unter gegenseitiger Rücksichtnahme werden wir hoffentlich zusammen einen Weg aus dieser Pandemie herausfinden.

Ein neuer Maibaum

Einen kleinen Lichtblick stellt für mich der 1. Mai dar. Bernau braucht einen neuen Maibaum, der natürlich auf traditionelle Art aufgestellt werden soll. Ganz nach altem Brauch ist der Baum an den kürzesten Tagen des alten Jahres noch geschlagen worden. Kaum, dass er lag und dass die Rinde entfernt worden war, ist er auch schon von den Rottauern gestohlen worden. Ich hoffe sehr, dass es uns am ersten Mai möglich sein wird, diesen Baum zusammen und von Hand aufzustellen und so endlich wieder ein kleines Fest miteinander zu feiern.

Abschied im Rathaus

Zum 1. Februar verabschieden wir unsere langjährige Geschäftsleitung Irmi Daxlberger aus dem Rathaus. Nach elf Jahren in Bernau wollte sie sich nochmals einer neuen Aufgabe widmen und wechselt ins Bauamt nach Ruhpolding. Auch auf diesem Wege möchte ich Irmi Daxlberger für alles Geleistete in der Verwaltung herzlichen Dank sagen! Danke, für die Betreuung vieler Großprojekte, für das Management und die Betreuung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde! Wir wünschen Dir, liebe Irmi, auf Deinem weiteren Weg alles Gute!

Zum 1. Februar übernimmt Andreas Lukas die Geschäftsleitung im Rathaus.

Auch im Gemeinderat gab es einen Wechsel. Pia Ostler trat – wie im letzten Bernauer bereits erwähnt – aus persönlichen Gründen zurück. Ihr Nachfolger ist Sepp Genghammer, der bereits von 2008 – 2020 im Gemeinderat war. Er wurde in der letzten Sitzung vereidigt.

Aus dem Gemeinderat

Ebenfalls in der letzten Sitzung musste sich der Gemeinderat Gedanken über den Erhalt des Pumptracks machen. Dieser ist bei Kindern und Jugendlichen unheimlich beliebt, beinahe bei jeder Witterung werden dort mit dem Rad Runden gedreht. Leider kann der RFV Prien seine Bernauer Abteilung nicht aufrechterhalten, die regelmäßig auf dem Pumptrack trainiert hat, und musste den Vertrag kündigen. Im Gemeinderat wurde nun beschlossen, die beliebte Radstrecke noch einmal mit dem RFV Prien herzurichten, dann übernimmt den Pumptrack die Gemeinde.

Auch musste der Gemeinderat sich in der Januarsitzung Gedanken über die Hafenverträge machen. Der Kommunale Prüfungsverband hatte eine Aufarbeitung der alten Verträge gefordert, zudem lief der Betrieb des Hafens nicht kostendeckend, was nun durch neue Berechnungen ausgeglichen wurde. Die Segler werden zeitnah per Schreiben über die neuen Modalitäten für die kommende Saison informiert werden.

Falls Sie als Besucher an einer Gemeinderatssitzung teilnehmen möchten, bitten wir Sie um Anmeldung bei Frau Fitzner (8008-16) und den 3G-Nachweis. Selbsttests können nicht akzeptiert werden. Falls Sie die Bürgersprechstunde bei mir besuchen möchten, ist dies natürlich auch online möglich. Wir senden Ihnen per Mail einen Link. Bleiben Sie gesund,

Ihre

Irene Biebl-Daiber

Meldungen aus dem



Müllabfuhr im Februar Bernau und Hittenkirchen

Restmülltonnen

Mittwoch, 2. Februar
Mittwoch, 16. Februar

Altpapier (blaue Tonne) Chiemgau-Recycling

Montag, 7. Februar

Altpapier (Remondis)

Donnerstag, 3. Februar

Auf der Homepage der Gemeinde Bernau finden Sie den Link zu dem Müllabfuhrkalender des Landratsamts.

Öffnungszeiten Wertstoffhof im Winterhalbjahr von 1. Oktober bis 31. März

Dienstag 13.45 - 17.00 Uhr	Freitag 13.45 - 17.00 Uhr
Mittwoch 13.45 - 17.00 Uhr	Samstag 08.45 - 12.30 Uhr

Neue Mitarbeiter im Rathaus Bernau am Chiemsee

In der Finanzverwaltung haben wir mit Regina Huber eine neue Fachkraft im Steueramt bekommen. Regina Huber gehört seit dem 01.01.2022 zum Team, unter der Leitung von Patrick Greiling. Sie ist u.a. ihr Ansprechpartner für Zweitwohnsitzsteuer, Grundsteuer, Gewerbesteuer, Kurbeitrag und Hundesteuer. Regina Huber ist von Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr telefonisch unter 08051 8008-21 erreichbar. Gerne können Sie ihr Ihr Anliegen auch per E-Mail an steueramt@bernau-am-chiemsee.de senden.

Neuigkeiten über das Gemeindeleben haben, teilen Sie dies gerne mit. Jeannette Lembke ist von Montag bis Freitag von 8:00 -12:30 Uhr telefonisch unter 08051 8008-31 erreichbar. Informationen können gerne per E-Mail an lembke@bernau-am-chiemsee.de gesendet werden.

Eine weitere Mitarbeiterin dürfen wir im Ordnungs- und Meldeamt unter der Leitung von Konrad Hofmann willkommen heißen. Dagmar Stange übernimmt die Aufgaben im Ordnungsamt, Melde- und Passamt, sowie den Bereich des Daten-



Sepp Genghammer bei seiner Vereidigung. Foto: Berger

Ein neues bekanntes Gesicht im Gemeinderat – Josef Genghammer

Der Gemeinderat kam am Donnerstag den 13.01.2022 zur Gemeinderatssitzung zusammen. Josef Genghammer, der bereits von 2008 bis 2020 Gemeinderatsmitglied war, wurde als neuer Gemeinderat für die Grünen vereidigt.

Er folgt auf Pia Ostler, die aus persönlichen Gründen ausgeschieden ist.

Durch den personellen Wechsel hat sich auch die Ausschussbesetzung der Grünen geändert: Genghammer ist nun Stellvertreter im Bau- und Umweltausschuss sowie im Tourismusausschuss, im Rechnungsprüfungsausschuss vertritt er Ulla Zeitlmann.

Für den Finanzausschuss wurde er als festes Mitglied bestimmt. Fraktionssprecher bleibt Severin Ohlert.

Bürgermeisterin Biebl-Daiber begrüßte den 66-jährigen pensionierten Diplom-Ingenieur zurück im Gremium und freute sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Von links nach rechts, Dagmar Stange, Jeannette Lembke, Regina Huber, 1.Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber.

Bildquelle: Rathaus Bernau

Zudem dürfen wir Jeannette Lembke begrüßen. Sie übernimmt im Rathaus die Öffentlichkeitsarbeit und die Organisation unseres Archivs. Ihre Aufgaben umfassen die Betreuung der Homepage der Gemeinde Bernau und unsere Zeitschrift „Der Bernauer“. Alle Informationen für den „Der Bernauer“ nimmt Jeannette Lembke entgegen und verarbeitet diese entsprechend. Wenn Sie als Bürger

schutzes. Die Bernauerin ist zu unseren Öffnungszeiten persönlich für Sie da. Termine können unter 08051 8008-14 vereinbart werden. Die Erste Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber hieß die neuen Mitarbeiterinnen mit einem Blumenstrauß im Rathaus, mit den Worten: „Wir freuen uns, drei fachlich fundierte Mitarbeiterinnen im Rathaus begrüßen zu dürfen.“, herzlich willkommen.

Für aktuelle und schnelle
Informationen abonnieren
Sie unseren

Rathaus-Newsletter unter:

<https://bernau.kommunenfunk.de>



Die Bernauer Sternsinger

Auf den unterschiedlichsten Wegen waren heuer die Bernauer Sternsinger in Bernau unterwegs. Leider war ein von Haus zu Haus gehen, so wie man es einfach gewohnt ist, auch in diesem Jahr nicht möglich. Doch die Not macht erfinderisch. Das Sternsinger-Orga-Team hat sich viele alternative Möglichkeiten einfallen lassen, damit jede Bernauerin und jeder Bernauer seinen Segen und die Gaben für das Jahr 2022 erhalten kann. Einige holten sich Ihren Segen am Heilig Drei Königstag nach dem Gottesdienst, andere nutzten einen Spa-

ziergang im Strandbad oder im Kurpark oder sogar beim Festtageinkauf beim EDEKA. Bürgerinnen und Bürger die keine Möglichkeit hatten bei den Angeboten teilzunehmen, konnten den „Segen-Bring-Dienst“ bestellen. Dieser brachte dann den Segen sicher und kontaktlos nach Hause. Alle Pläne wurden dankend angenommen und ein beachtlicher Betrag von 11.500,16 € konnte für das Kinderheim „The Nest“ in Kenia gesammelt werden. Einen herzlichen Dank für jede Spende, denn jeder Cent hilft Kindern in Not.



Foto: A. Berger

Anmeldung für das neue Kindergarten- und Kinderkrippenjahr

Das aktuelle Anmeldeformular mit den Anmeldetagen der jeweiligen Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Bernau finden Sie ab 1. Februar 2022 auf der Homepage der Gemeinde Bernau: www.gemeinde-berna.de



Defibrillator – zwei neue Standorte in Bernau

Sie können Leben retten – Defibrillator!

Der „defibtech“ ist ein automatisierter Defibrillator. Durch deren Bau- und Funktionsweise sind diese besonders für Laienhelfer geeignet. Die Geräte erkennen ohne Zutun der Ersthelfer, ob eine Schockgabe nötig und sinnvoll ist. Damit wird eine Fehlbedienung verhindert. Es wird entweder automatisch oder auf Knopfdruck („halb-automatisch“) ein Schock abgegeben. Die Energie, welche beim Schock abgegeben wird, wird durch den AED bestimmt. Ersthelfer

müssen lediglich auf die akustischen Anweisungen des Gerätes achten. In Bernau gibt es zwei Standorte für die neuen Defis. Einen Defi können Sie am Rathaus finden und den anderen am Strandbad. Die erste Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber bedankt sich herzlich bei der Stiftung für Bernau für den gespendeten Defi am Strandbad. Zusätzlich steht Ihnen auch bei der Raiffeisenbank im Ortszentrum ein Defibrillator im Notfall zur Verfügung.



Defi am Rathaus.

Foto: Gemeinde Bernau

Wochenmarkt am Bernauer Rathaus

Jeden Donnerstag von 10:00 bis 16:00 Uhr sind auf dem Wochenmarkt am Rathausplatz viele Köstlichkeiten zu entdecken. Die Auswahl reicht vom frischen Gemüse und Eiern bis über Rind- und Putenfleischspezialitäten zu beliebten Käse- und Schinkenwaren. Für jeden Gaumen ist etwas dabei. Für den perfekten Klatsch am Rathausplatz sorgt der Landgasthof Hittenkirchen. Dieser serviert euch hausgemachte Kuchen und frischen Kaffee direkt am Markt.



Foto:
Landgasthof Hittenkirchen

Buchspende für die Gemeinde von Buchautor Werner Korn

Mit seiner 35. Buchveröffentlichung stellt der Bernauer Autor Werner A. Korn seinen neuen praxisorientierten Kriminalroman „Rachsüchtiger Raubmord“ vor. Von wahren Vorkommnissen inspiriert beschreibt der ehemalige Kriminalbeamte den Raubmord an der stadtbekannten Adelgunde Grünberg, der langjährigen Chefdesignerin in der Berliner Damenmodelfabrik ihres Mannes.

angebauten Nebengebäude. Zehn Jahre später erhielt er während eines Urlaubs in dem bekannten Luftkurort am Chiemsee von der Berliner Kriminalpolizei die grauenvolle Mitteilung, dass seine Mutter einem brutalen Mord zum Opfer gefallen war. Zusammen mit seiner Frau fuhr er umgehend nach Berlin zurück.

Die Beamten der Berliner Kripo standen vor einer umfangreichen Ermittlungs-



Der Autor spendete der Ersten Bürgermeisterin von Bernau am Chiemsee, Irene Biebl-Daiber, ein Exemplar seines neuen Kriminalromans für die Gemeindebücherei.

Foto: Gemeinde Bernau

Nach der verstärkten Bombardierung Berlins kam Günter Grünberg 1944 in das Kinderheim „Bonnenschlössl“ in Bernau am Chiemsee. Vor Ort besuchte er die Volksschule. 1946 holte man ihn nach Berlin zurück. Er machte dort das Abitur und studierte anschließend Betriebswirtschaft. Anschließend war er in der Geschäftsleitung im Unternehmen seines Vaters beschäftigt.

Ihr Sohn Günter übernahm nach dem Tod ihres Mannes die Fabrik und führte diese sehr erfolgreich weiter. Neben der Stadtvilla hatte er die Firma, wertvolle Ölgemälde aus dem 18. und 19. Jahrhundert sowie eine Sammlung antiken Goldschmucks geerbt.

Einige Zeit später genoss seine Mutter ihren Lebensabend in einem an die Villa

arbeit. Mühsam bemühten sich die Mitglieder der Sonderkommission unter hohem Druck der öffentlichen Meinung um die Aufklärung dieses Raubmordfalles. Adelgunde Grünberg war durch zwei kräftige Kopfschläge mit einem Brecheisen ums Leben gekommen. Aus der Villa waren 14 exquisite Ölgemälde sowie der gesamte antike Goldschmuck geraubt worden. Die Schadenshöhe musste noch festgelegt werden. Kann die Kripo diesen Mordfall klären?

Ausführlich schildert Werner A. Korn die Tätigkeit der Berliner Kripo und erläutert allgemeinverständlich Fachbegriffe der Kriminalistik und Rechtsmedizin.

Das 196-seitige Taschenbuch, ISBN 978-3-7549-1042-9, ist im Buchhandel für € 9,99 erhältlich.

Baumkontrolle wird wieder durchgeführt

Jährlich wird bei gemeindlichen Grundstücken die Baumkontrolle durch unser geschultes Bauhofpersonals durchgeführt. Die Baumkontrolle ist eine Sichtkontrolle von Bäumen im Sinne der Verkehrssicherungspflicht. Dabei werden Bäume durch systematische Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone untersucht. Die Bäume mit Schäden werden gekennzeichnet. Ein gekennzeichnet-

neter Baum bedeutet nicht gleich, dass dieser Baum gefällt werden muss.

An diesem Baum werden lediglich Maßnahmen zur Pflege vorgenommen. Bevor ein Baum tatsächlich gefällt werden muss, werden mehrere Gutachten eingeholt.

Unsere Bauhofmitarbeiter sind derzeit wieder in der Gemeinde unterwegs, um die Kontrollen durchzuführen und Gefahren durch morsche Äste zu vermeiden.



Bitte beachten Sie unsere 30er-Zonen im Ort.

Bei Messungen wurden vermehrt Überschreitungen festgestellt!

Holzbau nach Maß!



- Holzbau
- Terrassenbau
- Innenausbau

- Zäune + Sichtschutzwände
- Holzböden

Gerrit A. Regul - T.0174/34 58 165 regul@timberconstructions.de
Röther Str. 15 - 83 233 Bernau www.timberconstructions.de



BernaMare ist wieder geöffnet

Das Bernauer Hallenbad BernaMare hat seit dem 10.01.2022 wieder geöffnet. Die aktuellen Öffnungszeiten sind folgende:

Montag	Ruhetag	
Di – Fr	Hallenbad	14:00 – 20:30 Uhr
	Sauna	14:00 – 22:00 Uhr
Sa/So/Feiertage	Hallenbad	14:00 – 19:00 Uhr
	Sauna	14:00 – 19:00 Uhr

Am Mittwoch kann der Warmbadetag mit einer angenehmen Wassertemperatur von 31 Grad wieder stattfinden. Das Seniorenschwimmen mit Wassergymnastik wird am Warmbadetag wieder von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten. Weitere Informationen zum Seniorenschwimmen erhalten Sie bei Gisela Smaczny unter Tel. 08051 7813. In unserem Hallenbad gilt die 2G plus Regel. Das bedeutet, dass der Zutritt nur für Geimpfte und Genesene mit einem tagesaktuellen Corona Test, einer Teststation, gewährt werden kann.

Foto: BernaMare

Die Erhebungsstelle Landkreis Rosenheim sucht für den Zensus 2022 für den Zeitraum Mai bis August 2022

Erhebungsbeauftragte – Interviewer/innen (m/w/d)

Die vollständige Stellenanzeige können Sie auf der Homepage des Landratsamt Rosenheim einsehen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie der Erhebungsstelle Landkreis Rosenheim das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular, das sie auf der Homepage unter www.landkreis-rosenheim.de/karriere oder <https://www.landkreis-rosenheim.de/zensus-2022> unter der Rubrik „Erhebungsbeauftragte – Interviewer/innen (m/w/d) für den Zensus 2022 gesucht!“ als Download finden, bis zum 10.02.2022.

Pumptrack Bernau bleibt

In der Gemeinderatssitzung vom 13.01.2022 stand der Pumptrack in der Ortsmitte auf der Tagesordnung. Dieser wurde bisher von dem Radfahrverein Prien (RFV) in Stand gesetzt und gepflegt. Da dieser Vertrag nun endet, wurde in der Sitzung der Beschluss gefasst, dass der Pumptrack beste-

hen bleibt und einstweilen die Pflege der gemeindliche Bauhof übernimmt. Die Gemeindeverwaltung freut sich über engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich bei der Pflege mit einbringen möchten. Bei Interesse melden Sie sich im Rathaus Vorzimmer, Frau Fitzner, unter 08051 8008-16.



Pumptrack in Bernau kurz vor der Fertigstellung

Foto: rfv-prien

Blebschaden? Bei uns sind Sie richtig!

Wegewitz
Autolackierung

Unfallinstandsetzung

Gewerbegebiet Am Anger
Am Anger 28 • 83233 Bernau am Chiemsee

- Direktabwicklung mit der Versicherung von Kasko- oder Haftpflichtschäden
- Hagelschaden-Reparatur
- Oldtimer-Restaurierung

Tel: 08051/8180
www.autolackierung.bayern



diePflege ENGEL

Ambulante Pflege braucht Vertrauen
Gerne komme ich zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.
Dagmar Engl, Tel. 08052-95 767 17

Neues von der Tourist-Info



Frischer Wind für den Tourismus in Bernau

Neues Gastgeberverzeichnis macht Lust auf Urlaub zwischen Berg und See

Zum Jahresstart präsentiert sich der Urlaubsort Bernau am Chiemsee mit einem neuen, zeitgemäßen Markenauftritt. Startschuss für das Rebranding gibt das Gastgeberverzeichnis 2022, das ab sofort über die Tourist-Information erhältlich ist. Neues Gastgeberverzeichnis 2022

abgeflachten Sechsecks. Für eine wertigere Haptik und um dem Nachhaltigkeitsgedanken gerecht zu werden ist die Broschüre auf hochwertigem Naturpapier gedruckt.

Auf vielen Seiten finden sich nützliche Infokästen sowie QR-Codes bzw. Verlinkungen auf die Bernauer Tourismus-

Website, über die der Leser stets weiterführende und tagesaktuelle Tipps erhält. Außerdem beinhaltet das Gastgeberverzeichnis neben den



Das Gastgeberverzeichnis 2022: Bernau geht mit frischem Markenauftritt neue Wege.

Gleich auf den ersten Blick wird die Veränderung zu den Vorjahren deutlich: „Beim Durchblättern eröffnet sich eine neue Erlebniswelt, ein neues Lebensgefühl mit dem Bernau Emotionen wecken und Lust auf einen Urlaub in der Natur zwischen Berg und See machen möchte“, sagt Anja Abel, Amtsleitung Tourismus.

Großflächige, stimmungsvolle Bilder, passende Illustrationen und ein frisches, reduziertes Layout entsprechen dem aktuellen Zeitgeist. Das Bernau Logo wurde optimiert, um die Lesbarkeit zu verbessern und eine einheitliche Logoplatzierung zu ermöglichen. Umrandet wird der Schriftzug künftig von einem blauen Rahmen in Form eines

gebuchten Einträgen erstmals auch einen tabellarischen Überblick aller Gastgeber, was die Ortsgröße und die Vielfältigkeit der Übernachtungsmöglichkeiten verdeutlicht.

Inhalte und Themen, die für den Gast zum Recherche- bzw. Inspirationszeitpunkt noch nicht relevant sind (z.B. Bernau von A-Z), wurden aus dem Gastgeberverzeichnis entfernt und werden künftig in einer extra Broschüre, dem sog. Urlaubsbegleiter, zur Verfügung gestellt. Der Urlaubsbegleiter im Pocket-Format wird aktuell erarbeitet und soll laut Anja Abel zum Saisonstart 2022 im Frühjahr fertiggestellt werden. Er wird den Gästen bei Ankunft überreicht und bietet alle

Infos, die während des Aufenthalts relevant sind (z.B. Freizeittipps, Gastro-Übersicht, Fahrpläne).

„Das überarbeitete Logo und das neue Erscheinungsbild sollen sich künftig einheitlich auf allen Werbematerialien wiederfinden und so den Wiedererkennungswert erhöhen und dafür sorgen, dass der Urlaubsort Bernau im Wettbewerb mit anderen Regionen und Gemeinden positiv heraussticht“, erläutert Anja Abel den neuen Auftritt.



Dazu werden im Laufe des Jahres das bestehende Printsortiment (z.B. Briefpapier, Plakate, Anzeigen) sukzessive aktualisiert und neue Broschüren,

beispielsweise zum Thema Veranstaltungen und Führungen im modernisierten Layout erstellt. Der neue Markenauftritt verspricht frischen Wind und es bleibt spannend, was das Team der Tourist-Info noch für Neuerungen bereithält.

Veranstaltungskalender 2022: Aufruf an alle Vereine

Alle Vereine werden gebeten, ihre für 2022 geplanten Feste und Aktionen bis Mitte Februar in das Online-Veranstaltungsportal einzutragen!

Wir alle hoffen, dass im kommenden Jahr mehr Normalität einkehrt und das Vereinsleben auch wieder mit Festen und Aktionen untermalt werden kann. Auch wenn eine konkrete Planung in der Zeit von wechselnden Corona-Verordnungen nicht leicht ist, bitten wir alle Vereine, die für das Jahr 2022 angedachten und durchführbaren Veranstaltungen wieder online zu melden.

Bitte tragen Sie dazu Ihre Termine mit Beschreibungstext und Foto/Logo bis spätestens 15. Februar 2022 unter folgendem Link ein:

www.bernau-am-chiemsee.de/veranstaltungen/veranstaltung-melden

Ihre Veranstaltungen werden wie gewohnt in den zentralen Online-Veranstaltungskalender der Tourist-Info aufgenommen, der auf der Homepage der Gemeinde sowie auf den Webseiten der Tourismusverbände Chiemsee-Alpenland und Chiemsee-Chiemgau veröffentlicht wird.

Zudem werden die Termine an den BERNAUER sowie die Chiemgau-Zeitung (OVV) gemeldet.

Die Übersicht hilft zudem, eventuelle Terminüberschneidungen rechtzeitig zu erkennen und die betroffenen Vereine zu informieren.

Bitte informieren Sie die Tourist-Info auch über eventuelle Änderungen, Nachmeldungen oder Absagen, damit wir dies in den entsprechenden Portalen rechtzeitig aktualisieren können.

Danke für Ihre Mithilfe!

„Urlaub statt Applaus“ – Rosenheimer Krankenschwester beim Hanznhof in Bernau zur Erholung

„Urlaub statt Applaus“ – dieses klare Motto gab nach fast zwei Jahren der Pandemie die Ferienplattform www.landreise.de heraus und der Ruf fand beim Mitgliedsbetrieb Hanznhof in Bernau Gehör.

Die Inhaber Sandra und Eduard Wierer beteiligten sich als einer von 53 Betrieben von der Ostsee bis Südtirol und nahmen Bewerbungen für einen fast einwöchigen und kostenlosen Erholungs- und Erlebnis-Urlaub entgegen. Die Wahl fiel letztlich auf die Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anästhesiepflege Elisabeth aus Rosenheim mit ihrem vierjährigen Sohn Lukas.

ein junger Stammgast von seinem Intensiv-Aufenthalt und von der von ihm erfahrenen Pflege erzählte“. Für Elisabeth ist die Aufenthalts-Spende in der Fünf-Sterne-Ferienwohnung nicht nur eine Überraschung und ein Dankeschön, sondern vor allem eine Wohltat.

Seit 14 Jahren ist sie als Krankenschwester bei der RoMed-Klinik in Rosenheim tätig, einige Zeit auch in der Intensiv-Abteilung. Auf die Frage, was sie seit Corona am meisten bedrückt, erklärte sie: „Wenn Angehörige lange Zeit ihre Lieben und Kranken nicht besuchen können, ist das hoch emotional. Selbst hat man natürlich auch Angst, dass



Fühlten sich wohl auf dem Hanznhof: Elisabeth mit Lebenspartner Sirko und Sohn Lukas, flankiert von Eduard und Sandra Wierer.

gestützt. Zur Impfpflicht gefragt meint sie: „Die behördliche Anordnung, bis März geimpft sein zu müssen, macht es für unseren Berufsstand spannend. Schließlich sind wir global die einzige, noch dazu am Limit arbeitende Berufsgruppe, für die es gilt. Falls es da zu Kündigungen kommt, wird es bei der eh schon ausgereizten Arbeitsplatz-Situation fatal, jede Pflegekraft, die wir verlieren, wird schwer fehlen“. Als makaber bezeichnete sie die Rosenheimer Demos gegen Corona im Angesicht der Intensiv-Abteilung vom RoMed-Klinikum.

Für ihren Sohn Lukas waren die Tage bei der Familie Wierer mit traditionellem Hof-Wochen-Programm etwas Außergewöhnliches. Vom Pony-Reiten am ersten Tag, über Ziegen-Füttern,

Kühe-Melken und Meer-schweinchen-Streicheln ging es über eine Nacht-wanderung mit Feuerschalen-Atmosphäre zu einer Kutschfahrt mit dem Seppnbauernhof. „Es hat uns wirklich gut getan!“ – Dieses Resümee trafen sowohl die Krankenschwester als auch die Gastgeber.

Diese erklärten zudem, dass sie – je nach aktuellem Pandemie-Verlauf – die Einladungs-Aktion gerne wiederholen wollen.

Auch die Tourist-Information Bernau war von der Aktion „Urlaub statt Applaus“ ange-tan. Deren Marketing-Leite-rin Claudia Rielsing bedankte sich auch namens der Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber mit einem kleinen Präsentkorb mit regionalen Spezialitäten bei der Fach-krankenschwester. *hö*



Der Hanznhof in Bernau

Fotos: Hötzelsperger

Für Sandra Wierer, die auch Geschäftsführerin der Anbietergemeinschaft „Urlaub auf dem Bauernhof Chiem-see-Wendelstein“ ist, war es eine schnelle Entscheidung und Selbstverständlichkeit, dem bundesweiten Aufruf zu folgen, sie sagte. „Natürlich erleben wir seit der Pandemie große Nachteile für unseren Übernachtungs-betrieb, aber was Leute im Pflege- und Intensivbereich leisten, das wollen wir mit einer konkreten Tat honorieren. Verstärkt wurden wir in dieser Entscheidung als uns

man eine Ansteckung mit nach Hause bringt“. Wie sie weiter sagt, hatte sie bereits bei der ersten Corona-Welle ebenso wie ihr Sohn den Virus, zum Glück beide mit einem guten Verlauf.

**„Jede Pflegekraft,
die wir verlieren,
wird schwer fehlen“**

Für die Allein-Erziehende mit Nacht-Schicht-Dienst ist die berufliche Erfüllung nicht einfach, sie wird allerdings daheim von ihren Eltern und ihrer Oma unterstützt und

Dachstühle Holzarbeiten Innenausbau

zimmerreiter
seit 1997

Andreas Reiter | Eschenstrasse 9 | 83233 Bernau

0176 - 99 82 1975
www.zimmerrei-reiter.com

Das vhs-Angebot in Bernau

Die Volkshochschule bietet im Frühjahr-/Sommerprogramm 2022 folgende Kurse an:

Dienstag:

Hatha Yoga in Bernau

10 Mal, von 19.15 bis 20.45 Uhr.

Kursbeginn: 22. Februar 2022

Kursleitung: Iris Sigleithmaier, Yogalehrerin

Kursort: Bernau, Chiemseehospiz, Baumannstr. 56

Mittwoch:

Pilates in Bernau

15 Mal, von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Kursbeginn: 16. Februar 2022

Kursleitung: Andrea Arnhold BODYART® Instructor, Pilatetrainerin

Kursort: Bernau, Grundschule, Schulstraße 1, Turnhalle

BODYART® in Bernau

15 Mal, von 18.15 bis 19.30 Uhr.

Kursbeginn: 16. Februar 2022

Kursleitung: Andrea Arnhold BODYART® Instructor, Pilatetrainerin

Kursort: Bernau, Grundschule, Schulstraße 1, Turnhalle

Donnerstag:

Zumba®Fitness in Bernau

15 Mal, von 20.00 bis 21.00 Uhr.

Kursbeginn: 17. Februar 2022

Kursleitung: N.N.

Kursort: Bernau, Mehrzweckhalle, Buchenstraße 19, HT 2

Hatha Yoga in Bernau

13 Mal, von 16.30 bis 18.00 Uhr.

Kursbeginn: 24. Februar 2022

Kursleitung: Sandra Deininger, Yogalehrerin

Kursort: Bernau, Grundschule, Schulstraße 1, Turnhalle

Hatha Yoga in Bernau

13 Mal, von 18.15 bis 19.45 Uhr.

Kursbeginn: 24. Februar 2022

Kursleitung: Ines Fialka, Yogalehrerin

Kursort: Bernau, Grundschule, Schulstraße 1, Turnhalle

Schnupperkurs: Hatha Yoga in Bernau

3 Mal, von 20.00 bis 21.30 Uhr.

Kursbeginn: 24. Februar 2022

Kursleitung: Ines Fialka, Yogalehrerin

Kursort: Bernau, Grundschule, Schulstraße 1, Turnhalle

Hatha Yoga in Bernau

10 Mal, von 20.00 bis 21.30 Uhr.

Kursbeginn: 24. März 2022

Kursleitung: Ines Fialka, Yogalehrerin

Kursort: Bernau, Grundschule, Schulstraße 1, Turnhalle

Für alle Kurse gibt es derzeit noch freie Plätze. Nähere Auskünfte und Anmeldung: vhs-Büro, Tel. 08051/3430.

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, 11. Februar 22

Bürozeiten der Redaktion:

**Freitag 18.3. von 9.00 bis 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung**

Telefon 0 80 51 - 6 22 75

Hält die Spur. Und andere auf Abstand.



**Jetzt 1.550 €
Prämie sichern**

Der Golf mit „Travel Assist“^{1,2}

Der Golf fährt mit vielen technisch innovativen Features vor – und setzt damit neue Maßstäbe bei der Digitalisierung auf der Straße. Zum Beispiel mit dem „Travel Assist“^{1,2}, der für Sie die Spur halten und den Abstand zum vorausfahrenden Verkehr berücksichtigen kann. Weitere Highlights sind das Head-up-Display¹, das Infotainment-System „Discover Pro“¹ sowie der „In-Car Shop“, in dem Sie unter anderem zusätzliche Funktionen kaufen können. Kurzum: Der Golf. Hier spielt das Leben.

Golf Style 1,5 I TSI OPF 96 kW (130 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,5 / außerorts 4,3/ kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 117,0

Ausstattung: Climatronic, ACC, App-Connect, 17"-Aluräder, PDC, LED-Scheinwerfer, Digital Cockpit, ergoActive-Sitz u.v.m.

Hauspreis: 27.490,00 €

inkl. Überführungskosten

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 01/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Optionale Sonderausstattung. ² Im Rahmen der Systemgrenzen. ³ Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns.



AUTOHAUS
SAUR GmbH

Ihr Volkswagen Partner

Horst Saur GmbH Kraftfahrzeuge

Priener Straße 49, 83233 Bernau

Tel. +49 8051 98770, <http://www.saur-autohaus.de>

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Familienunternehmen der Metallverarbeitung. Lohnfertigung bis hin zu komplett montierten Baugruppen für weltweit operierende Industrieunternehmen sind unsere Stärke. Zur Unterstützung unseres 20köpfigen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:



CNC-Fräser und CNC-Dreher (w/m/d)
Vollzeit

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung
- Erstellen von CNC-Programmen an der Maschine (Heidenhain bzw. Siemens)
- Einrichten unserer Alzmetall-, Hedelius-, bzw. EMCO Bearbeitungszentren
- selbständiges Bearbeiten von Einzelteilen und Kleinserien
- Umsetzen von Qualitäts- und Produktivitätsvorgaben

Produktionsmitarbeiter (w/m/d)
Vollzeit oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Bestückung unserer CNC-Fräs- und CNC-Drehzentren
- Entgraten der Fertigungsteile
- Fertigungsbegleitende Qualitätsprüfung

Unsere Anforderungen:

- Erste Berufserfahrung in der Metall- und Kunststoffbearbeitung wünschenswert (aber nicht Voraussetzung)
- Sorgfältiger Arbeitsstil, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Es erwarten Sie kreative, kompetente und lebendige Menschen, eine offene und freundliche Arbeitsatmosphäre und neueste Maschinen- und IT-Technologie. Außerdem bieten wir Ihnen flexible Arbeitszeiten, einen sicheren Arbeitsplatz, faire Konditionen und die Chance sich mit uns weiter zu entwickeln. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Pfisterer Feinwerktechnik GmbH
Chiemgaustraße 1, 83233 Bernau am Chiemsee
Georg Pfisterer, karriere@pfisterer-feinwerktechnik.de

Vereinsvorstand (m/w/d) gesucht



Das „Bayerische Moor- und Torfmuseum Rottau“, auch „Museum Torfbahnhof“ genannt, zählt zu den 111 Orten im Chiemgau, die man gesehen haben muss.

Der gemeinnützige „Museumsverein Torfbahnhof Rottau e.V.“ hat die Trägerschaft für dieses Museum und sucht ab März einen neuen

1. Vorsitzenden (m/w/d).

Der amtierende Vorsitzende muss aus persönlichen Gründen sein Amt in neue Hände geben.

Wenn Sie mit einem engagierten Team von Ehrenamtlichen unser Museum betreiben und weiterentwickeln wollen, wenn Sie historische Industrietechnik und Feldbahnen schätzen und mit dem Chiemgau verbunden sind, dann bietet sich hier eine faszinierende Aufgabe für Sie.

Kontakt: Erik Baugut,

Tel.: 0170 4635868

Email: baugut@museum-torfbahnhof.de

Der Bernauer unser Blatt 1

**Gewerbevereinsmitglieder inserieren
20% günstiger im BERNAUER!**



Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellte/n (m/w/d)

Zum 01.09.2022 haben wir noch einen freien Ausbildungsplatz!

Mit meinem Team, bestehend aus Steuerberatern und Steuerfachwirten, haben wir eine außergewöhnliche Stellung in der Expertise – von der nicht nur unsere Mandanten, sondern auch Du in Deiner Ausbildungszeit profitierst.

Wenn Du an einem abwechslungsreichen, zukunftsorientierten und krisensicheren Beruf interessiert bist, freue ich mich auf Deine Bewerbung, gerne per Email.

Kontakt: Thomas S. Bartsch, Kampenwandstr. 16, 83229 Aschau im Chiemgau,
th.bartsch@tb-steuerberater.de, Tel.: 08052-9562130

*Gute
Beratung
gibt es
nicht
Online!*

**Bevorzugen Sie
bitte bei Ihren
Einkäufen die
Inserenten des
BERNAUER**

Verschiedenes

Sieschi's Nähstüberl

Änderungsschneiderei
0157-593 836 11



HOSPIZGRUPPE Prien und Umgebung e.V.

Für das CHIEMSEEHOSPIZ in Bernau suchen wir ab 01.03.2022 flexible, zuverlässige, engagierte, einfühlsame Persönlichkeiten, als

Mitarbeiter*innen in der Hauswirtschaft (w/m/d)

für selbständiges, tägliches Kochen und Reinigungstätigkeiten im gesamten Haus (im Wechsel) in Teilzeit mit ca. 20-25 Wochenstunden und

Mitarbeiter*innen auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.chiemseehospiz.de

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungen persönlich, per Post oder E-mail unter: ruth.wiedemann@chiemseehospiz.de
Ruth Wiedemann, Hospizleitung
Baumannstraße 56, 83233 Bernau am Chiemsee
Telefon 08051 – 9618 55-0



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen **Verkäufer (m/w/d)** zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Schriftliche Bewerbungen an: info@ramsl-landhandel.de

Zugehfrau gesucht für Treppenhausreinigung in Aschau, 1x pro Woche, Zeit frei wählbar,
Telefon 0 80 52-95 79 40

Für unsere Schulbuslinie suchen wir **eine(n) Fahrer/in** Führerscheinklasse D auf 450,- € Basis, oder in Teilzeit.
Reisebüro Hüller, Bahnhofstr. 21, 83229 Aschau i. Chiemgau
Telefon 0179-51 77 647, email: info@reisebuero-hueller.de

computer + handy + hilfe + schulung

Unterstützung und Schulung rund um PC und Internet für Apple, Windows, Smartphones, Tablets - auch vor Ort
Website Erstellung und Änderungen

tel. 08052 - 178 60 88

info@dietechnikfrau.de

www.dietechnikfrau.de - **karin martin / aschau**



Sie haben vor, im Jahr 2022 Ihr Haus/Ihre Wohnung zu verkaufen?

Rufen Sie mich an, wir überlegen gemeinsam das weitere Vorgehen...

Eva-Beatrix von Sluyterman
Bayern-Domizil-Immobilien • Lärchenstr. 9 • 83233 Bernau a. Ch.
Tel. 96 25 313 u. 0178-3332603 • evs@bayern-domizil.de
www.bayern-domizil.de

Für das CHIEMSEEHOSPIZ in Bernau suchen wir einen technisch und handwerklich versierten, flexiblen, zuverlässigen

Hausmeister (w/m/d)

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung, ab 01.02.2022 und später. Gerne auch „Ruheständler“.

Chiemseehospiz Bernau, www.chiemseehospiz.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter: ruth.wiedemann@chiemseehospiz.de
Ruth Wiedemann, Hospizleitung: Tel. 08051-9618 55-0



Wir suchen für unseren **kleinen lieben Hund Jemanden**, der sich ab und zu in unserer Abwesenheit **um ihn kümmert** und ihn dann auch mal - gegen Bezahlung- zu sich nehmen kann.
Bitte rufen Sie uns an. **Tel. 0171-371 45 65**

LBS

Ihr Experte für Bernau

Kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte?
Wir bringen Verkäufer und Käufer zusammen!



Hübsches Haus sucht solventen Käufer



Junges Ehepaar sucht kleines Haus in netter Umgebung

Immobilienkauf und -verkauf: bei Ihren LBS-Experten in guten Händen Sprechen Sie mit uns!

Immobilienvermittlung in Vertretung der
Sparkassen Immobilien
VERMITTLUNGS

Stefan Wolf,
Zertifizierter Immobilienberater
Betriebswirt (VWA)
E-Mail: stefan.wolf@lbs-by.de

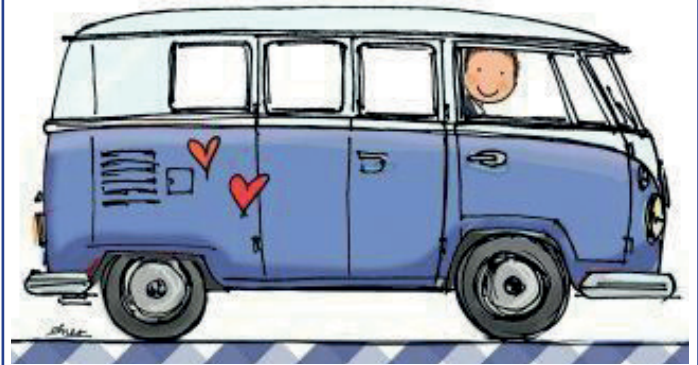
LBS Geschäftsstelle Rosenheim
Rathausstraße 3, 83022 Rosenheim
Telefon (08031) 1 87 47 13, Telefax 1 87 47 29



Hier noch die weiteren Bernauer Geschäfte, sowie Bürgerinnen und Bürger, die noch in den Sozialfonds für Bernauer Bürger eingezahlt haben: ★★

Kleinhans Erich	200,- €
Thalhammer Barbara	380,- €
ZSB Verpackung GmbH	500,- €
Palk Christian	50,- €
Weinzierl GmbH	200,- €
Chiemseemakler Kirchbuchner	500,- €
Sparkasse Ro-Bad Aibling	400,- €
Dr. Peter Holper	300,- €
Wörndl Josef und Johanna	100,- €
Brunner Monika	100,- €
Arndt Helga	300,- €

Wir bedanken uns auch sehr herzlich bei allen Spendern, die namentlich nicht genannt werden wollten.



Nutzen Sie bei Bedarf den Fahrdienst der **Kranken- und Bürgerhilfe**. Ansprechpartner hierfür ist **Klaus Daiber - Telefon 0 80 51 - 83 25**.

Zusätzlich gibt es die **Einkaufsfahrten**, welche jeden Donnerstag ab 14 Uhr von **Helmut Linges** durchgeführt werden - **Telefon 0 80 51 - 964 38 70**.

BEWIRB DICH JETZT !

Garten-Landschafts Bauer

- Pflasterarbeiten
- Anlegen von Außenanlagen wie Hausgärten, Terrassen
 - Rohrleitungsbauarbeiten
 - Führen von Baugeräten
- Handwerkliche Ausbildung z.B. Gartenbauer etc.
 - Wir geben Quereinsteigern eine Chance
 - Deutsch in Wort und Schrift
 - Körperliche Belastbarkeit und eine selbständige, einsatzbereite Arbeitsweise
 - Engagement, Einsatzbereitschaft und zupackende Arbeitsweise
- Führerschein der Klasse B, BE oder B/Ce (BE und B/CE wären wünschenswert)

BEWIRB DICH UNTER:

bewerbung@gastager.biz
08642 244 2830

ANDREAS GASTAGER & Söhne^{GdBR}

FUHR UND BAGGERBETRIEB

83236 Übersee-Mühlenstraße 15-Tel 086422442830
www.gastager.biz info@gastager.biz

**T I E F B A U
P F L A S T E R B A U
G A R T E N B A U**

Fahrdienst zum Impfzentrum



Er fährt wieder!

Sebastian Stadler, Oberlandesrichter a.D., steht wieder für Fahrten zum Impfzentrum zur Auffrischungsimpfung, dem sogenannten Booster, zur Verfügung. Es werden alle Senioren über 70, die sonst keine eigene Fahrgelegenheit haben, zum Impfzentrum nach Rosenheim gebracht und wieder nach Hause gefahren.

Anmeldung unter: 0 80 51 - 86 86.

**BODENDESIGN
CHRISTIAN LINHUBER**

Parkett | Laminat | Vinyl | Teppich | PVC



83233 Bernau | Tel. 01577 173 96 22
linhuber-bodendesign@t-online.de



von Sascha Klein

Nachrichten aus dem



Ohne Sebastian Bauer, Viktor Gürsching, Georg Hartl, Hans Land, Josef Langer, Max Niedermeier, Fritz Osterhammer, Josef Osterhammer, Donat Praßberger, Hans Praßberger, Sebastian Schellmoser, Josef Schneeweis, Heinrich Schuhmann, Willi Schwinghammer, Theo Stolz und Walter Zanker könnten Sie diese Zeilen nicht lesen, könnten Sie heute den „DER BERNAUER“ nicht lesen.

Denn diese 16 Bernauer trafen sich am **16. Juli 1966** im damaligen Café Mühlwinkel und gründeten den Gewerbeverein Bernau. Ihnen war bewusst, dass nur ein gemeinsames Auftreten und gemeinsames Handeln zum Erfolg führt, was im Mittelalter schon die Zünfte erkannt hatten. Diplomvolkswirt Walter Zanker und Elektromeister Josef Schneeweis hatten schon Wochen zuvor die Werbetrommel gerührt und Gewerbetreibende motiviert. Da war es nur folgerichtig, dass Walter Zanker zum ersten Vorsitzenden und Josef Schneeweis zum Stellvertreter gewählt wurden. Viktor Gürsching wurde Kassier. **1970** organisierte der Gewerbeverein erstmals den Rosenmontagsball im Gasthof Chiemsee mit vielen spektakulären Einlagen und Auftritten. Seit 1991 findet der Faschingsball im Badehaus statt.

1973 folgte Klaus Schneider als 1. Vorsitzender, unter dessen Federführung **1975** der erste Flohmarkt der Bernauer Vereine stattfand. Alle zwei Jahre veranstaltete

der Gewerbeverein seither den Flohmarkt, an dem bis zu 16 Bernauer Vereine teilnehmen und damit ihre Vereinskassen füllen können.

1978 übernahm Ludwig Hackl den Vorsitz. Seiner Hartnäckigkeit und seinem Weitblick ist es zu verdanken, dass Bernau eine eigene Zeitung hat. Im August **1988** erschien die erste Ausgabe des „DER BERNAUER“.

1989 wurde Eberhard Schuhmann, der seit Gründung des Vereins immer in verschiedenen Positionen mitarbeitete, der Vorsitz übertragen. Schuhmann vollendete, was Hackl bereits forciert hatte, und veranstaltete **1991** den ersten Laurenzimarkt (benannt nach unserem Kirchenpatron, dem heiligen Laurentius). Dieser Warenmarkt



Der Laurenzimarkt 2010

entlang der Chiemseestraße, mit mittlerweile über 150 Fieranten lockt regelmäßig über 10.000 Besucher aus nah und fern an. Seit über 20 Jahren findet zusätzlich – beginnend am Donnerstag davor – das Laurenzifest statt, mit einem Festzelt neben dem Parkplatz am Ärztehaus. **1995** fand auf dem Parkplatz an der Rottauer Straße erstmals der Bernauer Adventsmarkt statt, ein beliebter Treffpunkt aus der gesamten Region.

2004, dann mit Norbert Klauck als 1. Vorsitzender,



Beim Weihnachtsmarkt am See erhalten die Kinder des Kinderhaus Eicht Süßigkeiten vom Nikolaus. Der Krampus steht mahnend daneben.

wurde der Adventsmarkt an den See verlegt. Alljährlich ermöglicht der Gewerbeverein seither den Bernauer Vereinen, Bernauer Privatleuten und Kunstschaffenden am vierten Adventswochenende in 15 bis 20 Verkaufsständen ihre Waren anzubieten und mit den bis zu eintausend Besuchern bei weihnachtlicher Stimmung fröhliche Nachmittage und Abende zu verbringen. Auf Klauck folgte **2018** Alois Müller als 1. Vorsitzender. Auf seine Initiative hin veranstaltet der Gewerbeverein seither (soweit es die Pandemie zuließ) das Kinderfest im Kurpark. Daran beteiligten sich bisher neben der Grundschule Bernau auch



Am Kinderfest im Kurgarten mit rund 800 Teilnehmern sind auch Oma und Opa dabei. Ganz besonderen Andrang gab es bei der Schminkstation.

das Kinderhaus Eicht und das Netz für Kinder. Die gesamten Einnahmen durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen, Brotzeit und Getränken kommen Schule und Kindergärten zugute. Alle Ausgaben trägt der Gewerbeverein. Weiter Veranstaltungen, die der Gewerbeverein in den letzten beiden Jahren zusätzlich plante wie zum Beispiel erneut das Starkbierfest, eine Wirtshausroas fallen seit **2020** der Pandemie zum Opfer.

Seit Bestehen zeigt der Gewerbeverein in hohem Maße auch Verantwortung für die Mitmenschen, die – aus welchen Gründen auch immer – nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. So wurden in den Jahren annähernd 500.000 Euro zur Unterstützung sozial schwacher Mitmenschen und auch für soziale Einrichtungen, für Kindergärten, für die Jugendarbeit in den Vereinen, zur Unterstützung von Seniorenaktionen und Seniorenorganisationen sowie bei Katastrophen und für andere caritative Zwecke aufgewandt.

Bei allen Aktionen und Veranstaltungen legt der Gewerbeverein Bernau, neben dem ureigenen Zweck, seine Mitglieder, also Einzelhandel, Tourismusbetriebe und Gewerbetreibende zu unterstützen, vor allem sein Augenmerk darauf, das Ortsleben und das Miteinander im Dorf aufrecht zu erhalten und zu fördern. Und dank seiner motivierenden und zupackenden Vorsitzenden gelingt ihm das seit 56 Jahren immer wieder.



Sommerlandstraße 1, Tel. 08051-962789

Sprechzeiten: Di und Do 10-12 Uhr, Mi 14-16 Uhr

www.aschau-bernauevangelisch.de

Termine im Februar

Gottesdienst am Sonntag, 6., 13., 20 und 27. Februar um 09.00 Uhr, Heilandskirche in Bernau

Gottesdienst am Sonntag, 6., 13., 20 und 27. Februar um 10.30 Uhr, Friedenskirche in Aschau

Ökumenischer Gottesdienst am Samstag, 27. Februar um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche Aschau-

Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt am Dienstag und Donnerstag von 10.00-12.00 Uhr, sowie Mittwoch von 14.00-16.00 Uhr unter der Telefonnummer 08051 / 962789 und Pfarrerin Betina Heckner unter 08052 / 2424. Pfarrerin Julia Offermann und Pfarrer Dietrich Klein unter Telefon 08053-2070 809. Betina Heckner



St. Bartholomäus Hittenkirchen

PFARRVERBAND
Westliches Chiemseeufer

Termine im Februar

Gottesdienste:

Mittwoch, 2. Februar

Darstellung des Herrn

(Mariä Lichtmeß)

19.00 Lichtmessgottesdienst mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Samstag, 5. Februar

Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin

16.00 Rosenkranz

Sonntag, 6. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier

Samstag, 12. Februar

16.00 Rosenkranz

Sonntag, 13. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 16. Februar

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 19. Februar

16.00 Rosenkranz

Sonntag, 20. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier

Samstag, 26. Februar

16.00 Rosenkranz

Erstmals Sternsinger als Ministranten in Hittenkirchen



Die heurigen Sternsinger von Hittenkirchen, die auch den Ministrantendienst für Heilig-Drei-König übernahmen.
Foto: Hötzelesperger

Ein Novum in der Geschichte der Pfarrgemeinde „St. Bartholomäus“ Hittenkirchen war der Gottesdienst zu Ehren der Heiligen Drei Könige. Erstmals übernahmen Sternsinger in ihren festlichen Gewändern den liturgischen Ministranten-Dienst. Für Pfarrvikar P. Mihai sind Ministranten und Sternsinger gleichermaßen sichtbare Glaubenszeugen. Aufgrund der aktuellen Pandemie-Beschränkungen war auch in Hittenkirchen eine Aussendung von verschiedenen Gruppen in die Häuser und Familien nicht möglich. Aus diesem Grund liegen Weihrauch, Kreide und Informationen sowie Hinweise zu Spendenmöglichkeiten in der Hittenkirchener Pfarrkirche aus. *hō*

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen finden am Sonntag, den 20. März 2022 statt. Das Motto ist: „Christ sein. Weit denken. Mutig handeln.“

Wir danken allen, die sich als Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zur Verfügung stellen und bitten um ihre Stimmabgabe.

In diesem Jahr gibt es drei Möglichkeiten der Stimmabgabe: Online-Wahl, Briefwahl oder die Stimmabgabe im Wahllokal.

Alle Wahlberechtigten erhalten ab Mitte Februar per Post ihre personalisierte Wahlbenachrichtigung mit dem persönlichen Zugangscode für die Online-Wahl. Die Online-Wahl ist dann ab 2. März möglich. Wer gerne per Briefwahl abstimmen möchte, kann die Wahlunterlagen im Pfarrbüro anfor-

dern und bekommt diese ab Ende Februar zugestellt.

Wahlberechtigte, die keine personalisierte Wahlbenachrichtigung erhalten

oder die ihre Wahlbenachrichtigung verlieren, können ihr Wahlrecht

im Wahllokal oder per Briefwahl ausüben.

Wenn Sie in einer Pfarrei am Gemeindeleben teilnehmen, ihr Hauptwohnsitz aber in einer anderen Pfarrei ist und sie dort wahlberechtigt sind, können Sie auf Antrag das aktive Wahlrecht umtragen lassen. Einen Antrag dafür bekommen Sie über das Pfarrbüro. Dieser Antrag muss spätestens am 20. Februar beim Wahlausschuss eingehen.

Weitere Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl finden Sie auf der Homepage: deine-pfarrgemeinde.de, auf der Homepage unseres Pfarrverbandes www.pwcu.de. Gerne können Sie auch beim Seelsorgeteam oder im Pfarrbüro nachfragen.





Katholische Pfarrgemeinde

St. Laurentius
Bernau am Chiemsee

PFARRVERBAND
Westliches Chiemseeufer

Termine im Februar

Dienstag, 01.02.:

14.30 Uhr Lichtmessfeier des katholischen Frauenbundes in der Pfarrkirche

Mittwoch, 02.02.:

19.00 Uhr Eucharistiefeier zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Einführung der neuen Chorleiterin, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor, anschließend Blasiussegen

Donnerstag, 03.02.:

10.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 04.02.:

19.00 Uhr Herz-Jesu-Amt, anschließend Eucharistische Anbetung

Sonntag, 06.02.:

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 09.02.:

16.00 Uhr Eucharistiefeier zum Tag der ewigen Anbetung, anschließend ewige

Anbetung bis 19.00 Uhr

19.00 Uhr Eucharistischer Segen

Donnerstag, 10.02.:

10.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 13.02.:

10.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Ausklang – ein musikalisches Abendgebet

Mittwoch, 16.02.:

16.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 17.02.:

10.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 20.02.:

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 23.02.:

16.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 24.02.:

10.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 27.02.:

10.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Ausklang – ein musikalisches Abendgebet

Adventskalender bewegt Bernau – im Februar Mondscheinwanderung

Geh mit! Einen oder alle 150 Kilometer von Nazareth nach Bethlehem im Advent zu Fuß in und um Bernau.



Auch im Dezember 2021 gab es wieder eine Auflage des Adventkalenders mit 24 Etappenvorschlägen zum Mitwandern.

In diesem Jahr nicht gedruckt, sondern ausschließlich digital zum Download www.kimmst.de. Auch in diesem Jahr packte viele

Wanderer der Ehrgeiz, möglichst viele der 24 Strecken zu absolvieren und so im übertragenen Sinne, die 150 km von Nazareth bis nach



Bethlehem zu gehen. Wer über seine Erfahrungen und Erlebnisse berichten will, kann dies noch gerne unter dem extra eingerichteten E-Mail-Account BBB. Bernau@gmx.de tun. Das nächste Angebot von BBB findet am 18. Februar eine Mondscheinwanderung zur Sameralm unter dem Motto „Die Nacht wird hell“ statt. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Parkplatz an der Rottauer Straße. Bild: pixabay

Sabine Hofbauer

Ihr Trauerberaterin für Bernau und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID

BESTATTUNGEN

Prien · Schulstraße 11 · 08051 309070

... gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

GEORG HARTL®

BESTATTUNGEN GMBH

„Trauerberater –
... für die Berufung zu leben!
Mit Erfahrung und Einfühlungsvermögen
bin ich gerne für Sie da.“

Gerhard Hilkersberger – Trauerberater

08051 - 90 68 0 | Beilhackstraße 9 | 83209 Prien

www.hartl-bestattungen.de

Firmvorbereitung 2022 gestartet

Mit einem Jugendgottesdienst wurde der Startschuss für die Firmvorbereitung in Bernau gegeben. Das Motiv der Booster-Raketen zog sich durch die jugendgemäß gestaltete Feier.

Was treibt mich an, was bringt mich in Bewegung,

wer motiviert mich los zu starten? Diese Impulse wurden den jungen Christen von Conny Frey und den beiden Verantwortlichen der Firmvorbereitung Pastoralreferentin Maria Rößner und Tine Perl mit auf den Weg zur Firmung am 23. Juli gegeben.

Die Start- und Abschlussequenz einer Apollo-Rakete,

projiziert auf eine große Video-Leinwand sollte allen den notwendigen Schub ver-



leihen, gleichsam wie Maria Jesus im Evangelium dazu antrieb, sein erstes Wunder zu tun und Jesus bei der Hochzeit zu Kana Wasser in Wein verwandelte.

Anna Schlosser und Jürgen Eschmann mit Gesang und Gitarre sowie Annette Bauer an der Orgel sorgten für einen peppigen Sound im Kirchenraum.

Advent und Weihnachten in Bernau gefeiert

Auch in diesem Jahr gab die Pandemie den Rahmen für die kirchlichen Feiern im Advent und in der Weihnachtszeit vor. Mit den Erfahrungen des Vorjahrs konnte alles aber sehr viel entspannter geplant werden und Gottesdienste waren unter den Vorgaben gut möglich. Eingeleitet wurde



die Adventszeit durch einen Familiengottesdienst mit Adventskranzsegnung am 1. Adventssonntag, der am Abend mit einem musikalischen „Ausklang“, gestaltet von der Familienmusik Osterhammer, einen besinnlichen Abschluss fand. Dass das Engelland am 2. Adventssonntag eine besondere Stimmung in die Pfarrkirche zauberte, ist nicht nur der frühen Uhrzeit zu Tagesanbruch verdanken. Die Beleuchtung ausschließlich

mit Kerzenschein und das Harfenspiel unter der Leitung von Maria Weingartner machten den Gottesdienst und seiner Liturgie besonders feierlich. Stolz konnte Pfarrgemeinderatsvorsitzender Gregor Thalhammer den Frühaufstehern den druckfrischen Weihnachts-Pfarrbrief in die Hand drücken – als Lektüre zum „Frühstück dahoam“. Das gemeinsame Frühstück konnte leider nicht stattfinden. Am Vormittag freut sich dann Christoph Gmeiner mit seinem Team über viele Sach- und Geldspenden für die Aktion „Junge Leute helfen“. Auch am 3. Advent war es zunächst dunkel in der Pfarrkirche, bis evangelische Jugendliche das Friedenslicht aus Bethlehem zur abendlichen Andacht brachten. Jugendreferentin Kathrin Hofherr stellte mit einem beeindruckenden Impuls einen Bezug zur Friedensbewegung in der ehemaligen DDR her und im Anschluss wurde nicht nur mit Fäden ein buntes Frie-

densnetz geknüpft, sondern natürlich auch das Friedenslicht geteilt. So fand es als Symbol eines verbindenden Friedenszeichen seinen weiteren Weg in viele Bernauer Wohnungen und darüber hinaus. Nach der Feier der Versöhnung, zu der die Besucher eingeladen waren, mit einer Handvoll Stroh

ihre Sorgen und Belastungen dem Jesuskind in die noch leere Krippe zu legen wurde zur großen Freude der Kinder endlich Weihnachten gefeiert. Der Kurpark mit dem Musikpavillon, erwies sich wieder als geeignete Lokalität, zum einen eine große Anzahl von Mitfeiernden aufzunehmen und zum anderen für alle einen guten Blick auf die Geschehnisse des Krippenspiels zu haben. Viele Kinder schlüpfen nach nur einer Probe mit Gemeindeleitung Conny Gaiser in die bekannten Rollen und strahlten mit Maria und Josef um die Wette. Josef Steiner und die Jugendblaskapelle sorgten für eine stimmungsvolle musikalische Atmosphäre – die Bernauer Böllerschützen begrüßten lautstark das Christkind. Gemeindelei-

tung Conny Gaiser, Pfarrer in Ruhe Andreas Zehetmair, Gottesdienstbeauftragte



Conny Frey und Neuzugang im Pfarrverband, Pater Mikhail feierten die anschließenden Gottesdienst an Heiligen Abend, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag. Auch wenn die neue Kirchenmusikerin Anna Donauer erst am 02.02. offiziell eingeführt und begrüßt wird, konnte sie bereits maßgeblich an der Gestaltung der Gottesdienste mitwirken und dirigierte die Bläsergruppe und den



Kirchenchor bereits sehr professionell. Die Hafentöner Alphornbläser gestalteten den Jahresschluss in der Kirche und gleich im neuen Jahr verbreiteten die Bernauer Sternsinger königlichen Glanz nicht nur in der Kirche, sondern auch bei mehreren Spendenaufritten im Freien. Damit das kirchliche Leben auch weiterhin gut und vielfältig gestaltet werden kann, ist die Pfarrei auf der Suche nach neuen Kandidaten für den Pfarrgemeinderat. Bitte beachten Sie den ebenfalls im Bernauer abgedruckten Aufruf zur Pfarrgemeinderatswahl 2022 am 20. März. *Bericht & Fotos: Gregor Thalhammer*

Bürozeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag
jew. 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

 **ELEKTRO** GmbH
SCHNEEWEIS
Ihr Partner vom Fach

*Erfahrung und Kompetenz
in Sachen Strom!*

- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- Planung
- E-Check
- Zentralstaubsauger
- EIB-Bustechnik

Elektro Schneeweis GmbH
Priener Str. 12 • 83233 Bernau
Tel.: 08051/7254 • Fax: 89671

E-Mail: info@elektro-schneeweis.de

Bernauer Friedenslicht



Unter dem diesjährigen Motto der Friedenslicht „Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet“ wurde das Licht aus Bethlehem, am dritten Adventssonntag mit einer Andacht in der Kath. Kirche

St. Laurentius in Bernau verteilt. Zu Beginn wurde das Licht von der 10-jährigen Emma in den dunklen Kirchenraum getragen. Dazu sprach Katrin Hofherr, Jugendreferentin des Ortes,

einen Impuls zur Friedensbewegung in der ehemaligen DDR.

Wie durch den Mut einer weniger, in immer mehr Menschen die Sehnsucht nach Frieden und Aufbruch entflammt wurde und die Lichterketten immer mehr Menschen verbanden. Wie sie immer größer wurden und schließlich zum friedlichen Umsturz des Systems maßgeblich mit beigetragen haben. So wurde auch die Kirche durch das Teilen des Lichtes immer heller und die Mitfeiernden eingeladen, sich mit einem bunten Wollfaden, trotz Abstandes, mit dem Nachbarn zu verbinden. Kinder erklärten die Bedeutung der verschiedenen Farben. So entstand nach und nach ein buntes Netz, das an einer Pinnwand befestigt wurde und

noch weiter geknüpft werden kann. Musikalisch untermalt wurde die Lichtfeier durch ein Duo aus Flöte und Gitarre mit Gemeindeleitung Conny Gaiser und Barbara Brunner.

Das Friedenslicht aus Bethlehem, das Ende November in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet worden ist vom ORF und Austrian Airways nach Wien und durch Pfadfinder über Salzburg und von Rosenheim mit der ev. Jugend nach Bernau gekommen. Es kann noch bis Heiligabend in der Kath. Kirche am Marienaltar an der eigene Kerze entzündet werden, mitgenommen und daheim weiter verteilt werden – für ein Friedensnetz, das zum Licht wird, das alle verbindet.

Bericht & Foto:

Gregor Thalhammer

Bürozeiten der Redaktion:
Fr 11. Feb. von 9-18 Uhr
und nach Vereinbarung
Bügelrainstr. 5 - Bernau

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO



Wolfgang Hartl

VfK gepr. Sachverständiger
IHK gepr. Havariekommissar
staatl. gepr. Techniker
Kfz-Meister

Wertgutachten
Unfallgutachten
Technische Beratung
Technische Gutachten
Kraftfahrzeugschätzung
Beweissicherungsgutachten
Havariegutachten

Martin-Haumeier-Strasse 4a
83233 Bernau am Chiemsee
Telefon 0 80 51 / 8 92 41
Telefax 0 80 51 / 8 99 70
Handy 01 72 / 9 33 19 11
E-Mail info@sv-hartl.de
Internet www.sv-hartl.de



Kreativ, frisch, persönlich!

Sie wollen nicht nur einen Strauß. Sie suchen Farbgefühl, Raffinesse und Handwerkskunst. Kommen Sie vorbei. Unsere Floristinnen gestalten Ihren ganz persönlichen Blütenraum.

 **ROTHÉR's**
Blumen-Paradies

Prien Kirchenweg 1, Tel. 0 80 51-16 84 Bernau Rottauer Str. 2, Tel. 88 27 www.blumen-rother.de

+ NACHRUF +

Fritz Lampersberger – viele Talente für Familie, Beruf und Vereine

Hittenkirchen (hö) – „Mitten im Leben sind wir vom Tod umgeben“ – mit diesen Worten begann Pfarrer Martin Strasser seine Traueransprache für Fritz Lampersberger in der Pfarrkirche „St. Bartholomäus“ in Hittenkirchen. Lampersberger verstarb völlig überraschend im Alter von 70 Jahren. Pfarrer Strasser, der durch musikalische Aktivitäten mit dem Verstorbenen eng befreundet war, erinnerte an seinen Lebenslauf sowie an seine besondere Sorge um seine Familie mit Ehefrau, zwei Kindern und vier Enkelkindern.

Fritz Lampersberger wuchs in Schörging in der vormaligen Gemeinde Hittenkirchen mit zwei Brüdern auf, besuchte nach den Schulen in Hittenkirchen und Prien die Staatliche Handelsschule in Kolbermoor ehe er eine Lehre als Bankkaufmann bei der Hypobank in Prien begann. Im Rahmen seines achtjährigen Dienstes beim Gebirgsflugabwehrregiment 8 in Traunstein schulte er sich zum Programmierer. Zum weiteren Leben sagte der Geistliche: „Das Leben vom Fritz war immer wieder eine Herausforderung und Prüfung für das Kommando, dies zeigten die Schicksalschläge, die es zu meistern galt. Der Fritz war kein Mensch, der sich gehen ließ, immer wieder packte er an mit seinem Leitspruch „Griäng ma scho hi“. Mit 53 Jahren ereilte ihn abermals ein gesundheitlicher Schicksalschlag, in dem er bei Bauarbeiten beim Sturz vom Gerüst langanhaltende gesundheitliche Schäden aus-



kurierte. Es war ihm nichts zu mühsam. Und er packte immer wieder an, sodass er die letzten Jahre bei der Schreinerei Friedrich eine wertvolle Kraft war“.

Wertvoller Musikant und mehrfacher Vereins-Förderer

Bereits als Kind lernte Fritz Lampersberger das Akkordeon, später Posaune und weitere Instrumente. Sein musikalisches Talent brachte er in verschiedenen Musik-Besetzungen („Lustigen Aubacher“, „Gederer“, bei den Karolinenfeldern, bei den Heuberg-Boarischen und bei der Blaskapelle Bernau) ein. Seine ganz besondere Freude gehörte der von ihm ins Leben gerufenen Jugendblaskapelle Hittenkirchen. Diese Bläser-Gruppierung spielte beim Requiem als „Fritz-Musi“ das von ihm für Bläser vor drei Wochen geschriebene Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“. Als Sprecherin der Jugendblaskapelle „Fritz-Musi“ sagte Antonia Wörndl, dass sie von ihrem Lehrherrn viel gelernt haben und mit ihm vie-

le schöne Stunden verbringen konnten. 20 Jahre war Fritz Lampersberger aktiver Musikant bei der Bernauer Blaskapelle, dafür dankte am offenen Grab Musikvorstand Georg Bauer. Für den Wasserbeschaffungsverband dankte als langjähriger Weggefährte der ehemalige Vorstand Ferdinand Thalhammer dem Fritz für dessen 15jährige Schriftführertätigkeit. Vorstand Georg Hinterholzer erinnerte, dass sein Veteranenverein vom Verstorbenen 20 Jahre als Zweiter Vorstand, 10 Jahre als Schriftführer und lange Jahre sowie bis zuletzt als Pfleger vom Kriegerdenkmal Hittenkirchen unterstützt worden ist.

Schwerer Verlust auch für den Trachtenverein Hittenkirchen

Aufgrund seiner Verdienste seit seinem Vereinsbeitritt im Jahr 1970 wurde Fritz Lampersberger vor zwei Jahren zum Ehrenmitglied vom Trachtenverein „Almenrausch“ Hittenkirchen ernannt. Seine Verdienste waren vielfältig und bestanden besonders aus der

Jugend- und Musik-Förderung, aus jahrzehntelangem Probenspielen und als guter Schuhplattler. Wie Trachtenvorstand Christoph Kaufmann in seinem Nachruf weiter ausführte, war der Fritz zusammen mit seinen Töchtern Christine und Martina bei örtlichen und überörtlichen Preisplatteln als Musikant und als Auswerter tätig.

„Besonders wertvoll war, dass er 2017 die Jugendblaskapelle gründete und mit ihr im Frühjahr 2018 den ersten Auftritt hatte. Hoffen wir, dass es auch ohne ihn mit dem Musikanten-Nachwuchs weitergeht“ – so Vorstand Kaufmann. Dessen Verein war ebenso mit der Fahnenabordnung vertreten wie die vom Veteranenverein und vom Schützenverein, bei dem Fritz Lampersberger ebenfalls Mitglied war. Anstatt von Kranzniederlegungen und Blumenspenden wurde im Sinne des Verstorbenen um eine finanzielle Förderung der Trachtenjugend von Hittenkirchen gebeten, für die Fritz Lampersberger sein Leben lang unentgeltlich zur Verfügung stand.

Senioren- & Pflegeheim in Bernau a. Chiemsee



Laurentius Hof

Beste Pflege - rund um die Uhr - für Alle!

- Vollstationäre Pflege
- Pflegegrade 1 – 5
- Kleine familiäre Wohngruppen
- Eingestreuete Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Freundliches, motiviertes Personal
- Großzügiger gepflegter Gartenpark

wunderbare Lage
zwischen Chiemsee
und Kampenwand

Informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne!

www.mayer-reif-pflegeheime.de – 080 51/96 73 90

Apotheken-Dienste

Für den Apotheken-Nacht- bzw. Notdienst ist jeweils nur eine Apotheke zuständig.

Februar Nacht/Notdienst	Februar Nacht/Notdienst
01 Di Marien-Apotheke, Prien	15 Di Sonnen-Apotheke, Frasdorf
02 Mi Schloss-Apotheke, Aschau	16 Mi Spitzweg-Apoth., Prien
03 Do Sonnen-Apotheke, Frasdorf	17 Do Zellerhorn-Apo, Aschau
04 Fr Spitzweg-Apoth., Prien	18 Fr Katharinen-Apo., Prien
05 Sa Katharinen-Apo., Prien	19 Sa Marien-Apotheke, Prien
06 So Ap. Ärztezentrum, Bernau	20 So Schloss-Apotheke, Aschau
07 Mo Marien-Apotheke, Prien	21 Mo Sonnen-Apotheke, Frasdorf
08 Di Schloss-Apotheke, Aschau	22 Di Spitzweg-Apoth., Prien
09 Mi Sonnen-Apotheke, Frasdorf	23 Mi Zellerhorn-Apo, Aschau
10 Do Spitzweg-Apoth., Prien	24 Do Katharinen-Apo., Prien
11 Fr Zellerhorn-Apo, Aschau	25 Fr Ap. Ärztezentrum, Bernau
12 Sa Ap. Ärztezentrum, Bernau	26 Sa Schloss-Apotheke, Aschau
13 So Marien-Apotheke, Prien	27 So Sonnen-Apotheke, Frasdorf
14 Mo Schloss-Apotheke, Aschau	28 Mo Spitzweg-Apoth., Prien

Nachtdienst bedeutet:
Mo-Fr von 18.00-8.00 Uhr
Notdienst am Wochenende und an Feiertagen (24 Std):

Beginn ist um 8 Uhr morgens bis 8 Uhr am nächsten Tag. Eine Priener und die Bernauer Apotheke sind werktags bis 19.00 Uhr geöffnet.

Die ärztlichen Bereitschaftsdienste können unter der Nummer **116 117** für 0,12 Euro pro Minute bei der **Rettungsleitstelle** erfragt werden (ausgenommen Zahnärzte).
In **Notfällen** kann auch die Nummer **112** angerufen werden.

Impressum

Der **BERNAUER** erscheint einmal monatlich, jeweils Ende des Monats.

Verantwortlich für den Inhalt:

Gewerbeverein Bernau e.V., 1. Vorsitzender Alois Müller

Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:

Erste Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz,

Anzeigenannahme, Bearbeitung und Druck:

DMC Druck + Media-Center (Josef Gregori)

Büro: Bügelrainstraße 5, 83233 Bernau, **Tel. 62275**, Fax 65411

email: tina-press@t-online.de

Anzeigenpreisliste Nr. 12 - Auflage 4.150

Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder und erscheinen presserechtlich ohne Verantwortung der Redaktion. Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Gesundheitstipp

von
Apothekerin
Heidi
Jungbeck



Blasenentzündung

Viele wissen aus eigener Erfahrung: Eine Blasenentzündung ist sehr unangenehm. Männer sind eher selten betroffen, während etwa jede zweite Frau einmal im Leben darunter leidet.

Frauen haben eine deutlich kürzere Harnröhre als Männer. Das erleichtert Bakterien über die Scheide in die Harnwege und Blase vorzudringen.

Mehrere Faktoren begünstigen das Entstehen einer Blasenentzündung:

Eine unzureichende Flüssigkeitszufuhr führt dazu, dass Keime länger in den Harnwegen verbleiben.

Viel trinken führt zu häufigem Wasserlassen, dabei werden Krankheitserreger regelmäßig ausgespült.

Eine Unterkühlung des Körpers, z. B. durch nasse Badekleidung („Badehosen-Zystitis“) oder Sitzen auf kaltem Untergrund schwächt die Abwehrkräfte. Bakterien können sich leichter in Harnröhre und Blase ansiedeln. Ihre Vermehrung wird begünstigt.

Intimsprays, zu aggressive Waschsubstanzen oder eine falsche Wischrichtung im Genitalbereich erleichtern den Keimen das Eindringen in die Harnröhre.

Eine Veränderung des Hormonhaushaltes kann die Anfälligkeit für eine Blasenentzündung erhöhen. Gründe dafür können Schwangerschaft, die Einnahme der „Pille“ oder Östrogenmangel in den Wechseljahren sein.

Besonders die chronische Form der Blasenentzündung geht mit einem erheblichen Leidensdruck und einer Einschränkung der Lebensqualität einher.

Grundsätzlich kann man Blasenentzündungen sehr effektiv behandeln.

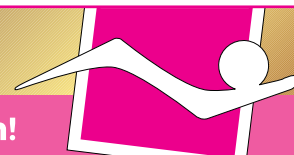
Pflanzliche Arzneimittel (Phytotherapeutika) haben sich bei der Behandlung von Blaseninfekten bewährt.

Die Entzündung wird gehemmt, Krämpfe werden gelöst und die Schmerzen gelindert. Schließlich werden die verursachenden Erreger über den Harn ausgespült.

Kombinierte pflanzliche Präparate mit antientzündlicher, krampflösender, antibakterieller und harntreibender Wirkung sind also besonders gut für die Therapie von Harnwegsinfektionen geeignet.

EINKAUFEN, BEQUEM VON ZUHAUSE

Bestellen per App, E-Mail oder telefonisch!



- ✓ Kostenfreier Lieferservice
- ✓ Tägliche Auslieferung

- ✓ Kostenfreie Abholung Ihres Rezeptes
- ✓ PAYBACK Punkte und Treuepunkte sammeln

Montag – Freitag 8.00 – 19.00 Uhr
Samstag 8.30 – 12.30 Uhr

 apotheke im
ärzteZentrum

Apothekerin Heidi Jungbeck e.K.
Kastanienallee 1
83233 Bernau am Chiemsee

Tel. 08051 9620620
info@chiemsee-apo.de
www.chiemsee-apo.de



Aus dem Geschäftsleben

Übergabekonzept steht - Bereit und Zeit sich zu beweisen!

Der Sepp'n-Bauer aus Bernau am Chiemsee bringt seinen Betrieb mit der konzeptionellen Hofübergabe auf einen sicheren und generationenübergreifenden Weg, wovon alle profitieren, insbesondere die Kunden.

„Lange wurde gemeinsam nachgedacht, alle Vor- und Nachteile besprochen und verschiedene Übergabeszenarien gedanklich durchgegangen. Alles nicht besonders einfach! Es soll ja für jeden passen“ berichtete die demnächst neue Hofbesitzerin und Tochter Franziska Simon über den Generationenwechsel am weit bekannten Bauernhof mit dem beliebten Hofladen. Schließlich ist sie nun erleichtert und auch in gewis-

ser Weise glücklich, dass nun auch mithilfe des Bayerischen Bauernverbands ein maßgeschneidertes Übergabekonzept erarbeitet wurde.

Dem zuvor ging eine umfangreiche Generationenfolgeberatung, bei der sich mit der aktuellen und gewollte zukünftige Situation auseinander gesetzt wurde.

Dabei wurden diese Situation vor allem unter familiären und betrieblichen Aspekten klar gegenübergestellt und völlig wertefrei und objektiv betrachtet, um die nötige Klarheit zwischen allen Beteiligten zu schaffen.

Wie Mariele Simon, die Mutter und aktuelle Hofbetreiberin, deutlich zur Aussprache bringt, ist, dass man gegen-

über den Tieren auf dem Bauernhof, seinen Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten genauso eine Verantwortung trägt wie für alle Familieneingehörigen.

Daher ist es von existenzieller Bedeutung, dass alle

gesetzt.“, berichtet mit gewissem Stolz der Vater und Hofübergabe Alois Simon. Dieser hatte vor Jahren als Landwirtschaftsmeister gemeinsam mit seiner Frau den Bauernhof übernommen und stetig über die ver-



Im vollen Einsatz und sich für nichts zu schade! Die junge Hofnachfolgerin Franziska Simon mit ihren Söhnen.

Foto: Familie Simon

Verkehrswertgutachten für Ihre Immobilie



Ihr erfahrener Sachverständiger
der Dekra direkt aus Bernau!



Ihr Chiemseemakler
Gerhard Kirchbuchner
(Dipl. Immobilienwirt IMI)



Chiemseestraße 17 | 83233 Bernau am Chiemsee

Tel. 08051 9673686 | Mobil: 0171 7772191

GKirchbuchner@Ihr-Chiemseemakler.de | www.Ihr-Chiemseemakler.de

Beteiligten im offenen Dialog die Zukunft und damit verbundene Hofnachfolge besprechen und regeln.

Dies schafft eine Rechtssicherheit für die Hofnachfolgerin und für die Versorgung der Eltern sowie durch einen gewissen „frischen Wind“ neue Chancen für Ihren Betrieb.

Diese Chancen und Zukunftsprojekte ist der Sepp'n-Bauer auch schon in diesem Jahr gemeinsam angegangen! Denn mit der Realisierung weiterer neuer Stallungen für ein deutliches Mehr an Tierwohl wurde ein weiterer Meilenstein für die Tiere und Lebensmittelqualität gesetzt.

„Beim Tierwohlstall für unsere Zuchtschweine und dem Hühner-Mobil, was durch die Genussrechtsvergabe an unsere Kunden finanziert wurde, hat meine Tochter und Hofnachfolgerin schon einen große Neuerung um-

gegangenen 20 Jahre erfolgreich ausgebaut und zu dem gemacht was er heute ist.

„Nun ist es Zeit sich zu beweisen und ich bin bereit dafür.“, sagt Franziska Simon die sehr zuversichtlich in die Zukunft mit ihrem Bauernhof und Hofladen schaut. „Es stimmt mich absolut positiv, wie viel Unterstützung und Begeisterung ich für unser regionales Einkaufen auf dem Bauernhof erfahre und freue mich auf das was kommt. Wir haben noch viel vor!“

Demzufolge freut sich das gesamte Team des Sepp'n-Bauers aus Bernau am Chiemsee auf Ihren Besuch, ob zu einer romantischen Kutsch- oder Schlittenfahrt, ganz entspannt auf eine Tasse Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen oder ganz klassisch zum Wocheneinkauf im Hofladen – wir sehen uns!

Text: Bayr. Bauernverband

Elsa's Futterhäusl seit fast 25 Jahren im Dienste des Tierwohls

Alles begann mit einem kleinen Laden in Übersee, bevor Clarissa von Reinhardt mit ihrem Geschäft nach Bernau zog. Zunächst noch in der Chiemseestraße, betreibt sie seit 2005 „Elsa's Futterhäusl“ im Gewerbegebiet Am Anger.

Den Kunden bietet sich ein umfangreiches Sortiment, manches wird er aber auch nicht vorfinden.

mittelqualität, somit ist dieses Fleisch auch für den menschlichen Verzehr zugelassen.

Bei Kauartikeln wird darauf geachtet, dass sie nur luftgetrocknet sind, ohne chemische Hilfsmittel und Rückstände.

Die Brustgeschirre zum tierschutzkonformen Führen von Hunden stammen aus eigener Produktion und wer-



Eine gut sortierte Auswahl erwartet sie im Laden.



vl. Patricia Egger, Clarissa von Reinhardt, Adriana Bauer

Da das Tierwohl immer im Vordergrund steht gibt es z.B. keine Hundehalsbänder, schon gar nicht mit Stacheln, weil sie beim Hund zu einer Schädigung an Hals und Kehlkopf führen können und die Luftzufuhr verringern.

**Frau von Reinhardt sucht Verstärkung in Form einer Teilzeitkraft und freut sich auf Ihre Bewerbung.
Tel. 0171 – 549 67 26**

Auch minderwertige Nahrung wird hier nicht verkauft. Es werden nur hochwertige und gesunde Futtermittel für Hunde und Katzen angeboten, darüber hinaus aber auch bestes Vogelfutter. Es gibt sogar eine Frischfleischabteilung in Lebens-

den in mehrere Länder Europas verkauft.

Das Modell wird in vielen Farben und Größen qualitativ hochwertig hergestellt und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Kunden.

Von jeder Leine und jedem Geschirr, das verkauft wird, geht 1 € bzw. 50 ct. direkt an das Bernauer Tierheim.

Auch hochwertige Liegekissen und Schlafkörbe finden sich im Sortiment, teils auch aus eigener Fertigung.

Des weiteren auch Schwimmwesten für Hunde und verschiedenste Sicherheitssysteme für den Auto-transport.

Für's Frauchen oder Herrchen gibt es auch Einiges zu finden.

Neben aller Art von Fachliteratur sind noch Geschenkartikel wie Blechtafeln, oder

Salz- und Pfefferstreuer und Vieles mehr im Angebot.

Auf fachkundige Beratung, besonders bei Haltings- und Ernährungsfragen, wird größter Wert gelegt.

Die zufriedenen Kunden von „Elsa's Futterhäusl“ kommen mittlerweile aus dem gesamten südostbayerischen Raum. Auch lassen sich viele Urlauber, die während

ihres Aufenthalts den Laden entdecken, nach der Rückkehr in ihre Heimat beliefern. Die Sendungen gehen nicht nur nach Deutschland, sondern auch nach Österreich, Italien, in die Schweiz und nach Frankreich.

Das komplette Sortiment ist auch im Netz zu finden unter: www.pfotenversand.de

Fotos: J. Gregori



Elsa's Futterhäusl
Naturgesund für Katze und Hund

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- **Qualitativ hochwertiges, tierschutzgerechtes Zubehör, wie Brustgeschirre und Leinen von Together, Lederleinen u.a.**
- **Bücher und Geschenkartikel**
- **Biologische und naturbelassene Futtermittel ohne chemische Zusätze, wie Frischfleisch, Fleischdosen, Trockenfutter, Leckerlies und Kauartikel**
- **Biologisches Futterergänzungsmittel und Pflegemittel**



Elsa's Futterhäusl
Am Anger 36
83233 Bernau
Tel: 08051/970076
www.pfotenversand.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Samstag
9 - 12 Uhr

Sagenhaft, Märchenhaft, Fabelhaft

Aufbruch in das neue Kunstjahr 2022: der Kunstkreis Bernau startet ins neue Jahr mit dem Jahresthema „**Sagenhaft, Märchenhaft, Fabelhaft**“. Wenn wir von einer Sache begeistert sind und ins Schwärmen kommen, dann sagen wir: „Schau mal diese märchenhafte Landschaft!“ „Das ist ja sagenhaft!“ oder „Das hast du fabelhaft gemacht“. In diesem Sinne will der Kunstkreis Bernau in diesem Jahr auch das Thema der Märchen, Sagen

und Fabeln aufgreifen und künstlerisch „ganz fabelhaft“ umsetzen. Wir wünschen uns, dass die Ausstellungsbesucher bei den „märchenhaften“ Kunstwerken ins Schwärmen kommen und sich „sagenhaft“ freuen. Es geht aber auch um die künstlerische Interpretation von Märchen, Sagen und Fabeln. **Und um die Frage: Wozu brauchen wir in der heutigen Zeit Märchen?** Märchen und Sagen sind Geschichten, die uns **Le-**



Märchenwald von Christl Wittmann



Farbreigen von Corinna Brandl

bensweisheiten vermitteln. Sie sind wie ein Fahrplan, ein Lebensfahrplan, an dem man sich in schwierigen Zeiten orientieren kann. Märchen und Sagen sind Mythen, die aus Urzeiten stammen. Sie wurden immer von Generation zu Generation in leicht veränderter Form weitergegeben. Man findet sie in allen Kulturen der Welt, oft als ähnliche Erzählung. Es geht immer um die Auseinandersetzung von dem **Guten und Bösen**. Die Geschichten richten sich nach einem bestimmten Muster, das auch als die „**Heldenreise**“ bekannt ist. Der Held/ die Heldin werden durch Schicksalsschläge aus ihrem Alltagsleben herausgerissen und werden gezwungen, sich trotz größter eigener Widerstände, auf eine Lebensreise

(Heldenreise) zu begeben. Sie müssen mindestens drei Herausforderungen überstehen, und sich aus ausweglosen Situationen befreien. Oft kommt in letzter Minute unerwartete Hilfe, so dass sie erlöst werden, und wieder mit einer geläuterten inneren Haltung in ihren Alltag zurückkehren können. Interessant ist auch die Frage: **Können wir uns als Erwachsene überhaupt noch an die Märcheninhalte erinnern?** Meist sind Bruchstücke hängen geblieben. „Da war doch was mit den sieben Zwergen?“ „Und wie begann eigentlich die Geschichte von Hänsel und Gretl, bevor sie am Knusperhäuschen von der alten Hexe gefangen genommen wurden?“ „Warum ist Dornröschen eigentlich eingeschlafen?“ „Zu wel-







Innen- & Außenputz Sanierung Fassadengerüst
Malerarbeiten Vollwärmeschutz

www.theranda-decor.de
08051 / 965 4554

Funktaxi Berthold



Krankentransporte – Dialyse -Chemo-
Strahlentherapie – Fahrten zu ambul.Rehamaßnahmen
In – und Auslandsfahrten
Bernau Tel- 08051/ 97130



Chiemsee Abendstimmung von Corinna Brandl

cher Geschichte passt der Froschkönig?“ „War Rapunzel diejenige, die ihre langen Haare zum Fenster raushängen ließ und warum?“ „Und was war mit Rumpelstilzchen, Rübezah, oder Hans im Glück?“ – Abgesehen von den deutschen Märchen der Gebrüder Grimm kennen wir vielleicht auch einige alte griechische Sagen, wie etwa die „Irrfahrten des Odysseus“ oder „Der Minotaurus im Labyrinth von Knossos“. Übrigens in anderen Kulturen war das **Märchenerzählen** am abendlichen Feuer eine Tradition, wodurch der Zusammenhalt in der Gemeinschaft gefördert wurde.

Terminkalender:

Geplant ist wieder eine **Sommergalerie im Rathaus** und die jährliche **Skulpturenausstellung* im Kurpark**

park. Die Sommergalerie teilt sich in zwei Abschnitte, Teil 1 (Juni/Juli) und Teil 2 (August/September). Wie jedes Jahr soll die Eröffnung der Skulpturenausstellung am ersten Dienstag im Juli (Dienstag 5. Juli 2022, 19 Uhr) zusammen mit dem ersten diesjährigen Auftritt der Musikkapelle Bernau stattfinden. Die Skulpturenausstellung dauert bis Ende Oktober.

Erstmals gibt es die Möglichkeit, sich für die Teilnahme an der Skulpturenausstellung 2022 zu bewerben:

Wir suchen regionale und überregionale Künstlerinnen, die sich mit einem ausagekräftigen Kunstwerk zu dem Jahresthema für die Skulpturenausstellung im Kurpark Bernau (Sommer 2022) bewerben wollen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Künstlerischem Lebenslauf, einigen Fotos von aktuellen Skulpturen und einer Skizze des geplanten Kunstwerks (Skulptur, Installation) bis 31.03.2022 an Dr. Corinna Brandl, E-mail: brandl-corinna@t-online.de Die Kunstwerke im Kurpark

müssen wetterfest sein und dürfen keine Unfallgefahr darstellen.

Wir, die Künstlerinnen des Kunstkreises Bernau, freuen uns auf ein sagenhaftes, märchenhaftes, fabelhaftes Kunstjahr 2022.

Text und Fotos:

Dr. Corinna Brandl, Bernau



Baumgeist von Dorothea Thielemann

Corinna Brandl

Eva Dahn-Rubin

www.galeriemarah.art

DAS HOHE LIED

13. Kapitel des 1. Korintherbriefes



„...und hätte der Liebe nicht...“

Buchen Sie jetzt Ihren Sommerurlaub 2022

Wir beraten Sie gerne und informieren über aktuelle Reisehinweise in Ihrem Wunschziel.

REISEBÜRO HÜLLER

Bahnhofstraße 21 · 83229 Aschau im Chiemgau
Tel 0 80 52 - 20 40 · info@reisebuero-hueller.de
www.reisebuero-hueller.de

Kirchenmusik-Wechsel in Hittenkirchen

Für Rudolf von Loeben war es kein leichter, aber dennoch ein wohlthuender und vor allem harmonischer Abschied als musikalischer Verantwortlicher für die Pfarrgemeinde „St. Bartholomäus“ in Hittenkirchen. 29 Jahre war er Kirchenmusiker, Organist und Chorleiter. Erleichterung fand er zusammen mit den weiteren Pfarrei-Verantwortlichen für seinen „Kirchenmusikalischen Ruhestand“ durch Leute, die sich für die Nachfolge zur Verfügung stellten. Und diese warteten gleich beim Abschieds-Gottesdienst am Vorabend zu Heilig-Drei-König mit einer Überraschung auf.

Zuversicht gilt den Frauen Bauer und Donauer“. Ausführlich bedankte sich Elisabeth Forstner als Mitglied vom Pfarrverbandsrat Westliches Chiemseeufer beim langjährigen Chorleiter, sie sagte zu ihm: „Deine Markenzeichen waren das Ton-Angeben, Du hast Daheim-Sein, Geborgenheit und Trost vermittelt. Und in der nunmehr zweijährigen Pandemie hast Du mit der Jugend Lösungen gesucht, Du hast die Jugend gefördert und gefordert, ihr was zugetraut und letztlich ihr Deine Liebe zur Kirchenmusik weitergegeben“. Herzlich willkommen hieß die Pfarrverbandsrätin Annette Bau-



Wechsel bei der Kirchenmusik in Hittenkirchen – von links: Anna Donauer, Mathias Wicha, Rudolf von Loeben, Werner Hofmann, Annette Bauer und Elisabeth Forstner.
Fotos: Hötzelsperger

Die Jugendkapelle („Fritz-Musi“) und der Kirchenchor gaben vor der Kirche und vor dem Heimgang ein ganz und gar persönliches Ständchen. Natürlich waren dabei Annette Bauer und Anna Donauer als seine direkten Nachfolgerinnen mit dabei. Für Pater Mihai, der als Pfarrvikar den Gottesdienst hielt, ist ein Gottesdienst die schönste Form, um Dank auszudrücken und er sagte dazu: „Unser Dank gilt Herrn von Loeben und unsere

er (sie übernimmt in Hittenkirchen den Orgeldienst und die Chorleitung) sowie Anna Donauer, die als zukünftige Chorleiterin und Kirchenmusikerin von Bernau auch die kirchenmusikalische Koordination für Hittenkirchen als Aufgabe hat. Den Dankesworten fügte Frau Forstner noch den Wunsch hinzu, dass sich noch einige mehr Christen aus der Pfarrgemeinde für die im März anstehenden Pfarrgemeinderatswahlen zur Verfügung



Überraschungs-Ständchen für Rudolf von Loeben.

stellen, hierzu fügte sie hinzu: „Gebt Euch einen Ruck, so schlimm ist es auch nicht und wichtig ist es für uns alle“.

„Vergelt's Gott“ des Pfarrverbandes Westliches Chiemseeufer

Auch Werner Hofmann, Gemeindefereferent im Pfarrverband und Gemeindeleiter für Hittenkirchen sowie Matthias Wicha als Verwaltungsleiter des Pfarrverbandes ließen es sich nicht nehmen, zum Kirchenmusik-Wechsel nach Hittenkirchen mit Präsenten zu kommen. So bekam Rudolf von Loeben

einen köstlichen Präsentkorb sowie eine Urkunde, für dessen Nachfolgerinnen gab es je einen schönen Blumenstrauß. Auf die Frage, ob der Abschied schwer fällt oder ob die Zukunft langweilig werden könnte, sagte der scheidende Chorleiter Rudolf von Loeben: „Am Anfang wird es wohl wie Urlaub sein, alsdann will ich abwarten und letztendlich werde ich mich glücklich schätzen, dass uns so eine Neu-Regelung gelungen ist. Hittenkirchen wird auf alle Fälle eine lebendige Pfarrgemeinde bleiben“. (hö)
Weitere Informationen: www.pwcu.de



Grundreinigung der Mehrzweckhalle

Die Weihnachtsferien wurden in der Mehrzweckhalle für eine Grundreinigung genutzt. Damit die Halle überall vom Staub befreit werden konnte, musste mit einer Hebebühne gearbeitet werden. Vor kurzem wurden die Fenster des Gebäudes mit neuen Motoren ausgestattet, so dass in der Halle auch wieder problemlos gelüftet werden kann.



Neues aus der Bücherei



**Es gilt die
2G-Regel!**



Bitte den Nachweis für Geimpft,
oder Genesen vorweisen.

Liebe Leserinnen und Leser,

**Das Büchereiteam wünscht Euch ein gutes,
gesundes und glückliches Jahr 2022.**

Wir möchten euch allen für eure Treue gegenüber der
Gemeindebücherei danken.

Das vergangene Jahr war geprägt von vielen Turbulen-
zen und kurzfristigen Schließungen. Wir hoffen, in die-
sem Jahr wieder mehr für euch da sein zu können und
die Bücherei wieder als Treffpunkt anbieten zu dürfen.

Zu den Öffnungszeiten bieten wir auch weiterhin den
Service „Phone and Collect“ an. Während der Öffnungs-
zeiten ist auch unser großer Flohmarkt zugänglich.

**Eine ganz herzlicher Dank geht dabei an die vielen
Bücherspender!**

Bitte beachtet beim Büchereibesuch die **2G-Regel und
die FFP2 Maskenpflicht**. Das Büchereiteam freut sich
auf euren Anruf und Besuch.

Euer Büchereiteam

Natalie Stangl und Angelika Sturm

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag: 15:30-18:30

Samstag: 09:00-12:00

BernaMare - das Hallenbad mit dem Spaßfaktor

+++ TERMINE +++

**Skiläufer-
Vereinigung
Bernau**



Das **Training der
SLV für Kinder, Schüler
und Jugendliche**, die gerne
laufen, berggehen und dann
auch langlaufen (Ausdauer-
sport für alle):

Immer freitags 14.30 Uhr
auch in den Ferien, Treff-
punkt und Anmeldung bei
Hildegard Zeitler, Tel 7592
(Anrufbeantworter)

**Hallen-Trainingstermine
der SLV Bernau:**

Ob das **Wintertraining** der
SLV in der Mehrzweckhalle
für alle sportinteressierten
Bernauer im Februar wieder
stattfinden kann, bitte der
Tagespresse entnehmen.

**Aktuelle Info siehe auch
www.slv-berna.de**

**Dienstag,
1.02.2022**

**14.30 Uhr
Lichtmess-
feier mit**

Gemeindere-
ferentin Ursula Stacheder in
der Pfarrkirche.



Katholischer Deutscher
FRAUBUND

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

**Bündnis'90/DIE GRÜNEN,
Ortsverband Bernau**

Am **Mittwoch, den 9.2.
um 19.30 Uhr** gemeinsa-
me Fahrt nach Rosenheim
zur Kreisversammlung der
GRÜNEN sofern nicht on-
line erforderlich.

Anmeldung, auch für inter-
essierte Nicht-Mitglieder,
bei Sepp Genghammer, Tel.
8428.

Interessant für Senioren

Bernauer Seniorenachmittag

Aufgrund der stark gestiegenen Infektionen
und Erkrankungen rund um das Corona
Virus wird der Senioren-Nachmittag als
Maßnahme zum Infektionsschutz im Fe-
bruar nicht durchgeführt, um so unsere Senio-
ren vor einer Ansteckung zu bewahren.



Spiele-Treff für Senioren

am **Dienstag den 8. Feb. so-
wie den 22. Feb. ab 14.00**

Uhr im Cafe Rothenwallner
am Bahnhof. Neue Mitspie-
ler sind herzlich willkommen

Wanderung für Senioren,

geführt von Helmut Praß-
berger, am **Do den 10. Feb.**

und am 24. Feb. Treffpunkt
ist um 14.00 Uhr am Park-

platz an der Rottauer Stra-
ße beim Minigolfplatz. Das
Ziel der Wanderung und ob
diese bei schlechtem Wet-
ter stattfindet wird am Treff-
punkt besprochen.

Seniorenswimmen

mit Wassergymnastik:

jeden **Mittwoch von 10.00-
12.00 Uhr** im BernaMare

unter der Leitung von Gisela
Smaczny. Die Teilnehmer-
zahl ist Coronabedingt hier-
zu begrenzt. Im Hallenbad
gilt mittlerweile 2G.

Fit ab 50

jeden **Mittwoch von 19.00
-20.00 Uhr** Senioren-Gym-

nastik, der SLV in der Mehr-
zweckhalle den ganzen
Winter über bis zu den Os-
terferien. Das abgestimmte
Training, das Koordination
und Geschicklichkeit för-
dert, die Muskeln aufbaut
und dehnt und die Ausdauer
stärkt wird geleitet von Jür-
gen Kleinhans und ist für
alle sportbegeisterten Fra-
uen und Männer über 50, ge-
eignet

Fit ab 60

jeden **Freitag von 9:30 Uhr
-10:30 Uhr** in der Sporthalle
mit TSV-Übungsleiter Rai-
ner Wicha. Schwerpunkt
wird auf Kraft- und Rücken-
schulung, Sturzprophylaxe,
Koordination und Ausdauer
gelegt.

*Bei allen Aktivitäten im Se-
niorenbereich gelten die
notwendigen Sicherheits-
und Hygienemaßnahmen
zur Corona Pandemie und
müssen eingehalten bzw.
beachtet werden.*

IM NETZ GEFUNDEN



Umweltreferent Severin Ohlert

Ehre wem Ehre gebührt

2022 - Ein neues Jahr, neue Hoffnungen, Wünsche und Träume. Gleichzeitig, aber auch neue Aufgaben, neue Hürden und neue Arbeit. Viel Arbeit. Dass das System am Laufen gehalten wird, aber auch im Kleinen hier in Bernau die viele Arbeit geleistet werden kann, hängt sehr oft an Menschen die dies uneigennützig, in ihrer Freizeit und allem voran kostenlos machen.

Ohne Ehrenamtliche würden viele Bereiche in unserer heilen Welt kollabieren. Selbstredend sei hier unsere Feuerwehr genannt, sowie unsere Wasserwacht in Bernau. Oder auch BRK, THW etc.. Als größere Organisationen sind sie alle bekannt und zu Recht hochgeschätzt.

Gleichzeitig gibt es aber auch kleinere Vereinigungen oder auch Einzelpersonen. So gibt es beispielsweise in Hittenkirchen unseren kleinen Löschteich, der sich mittlerweile zu einem summen und pulsierenden Biotop entwickelt hat.

Nicht zuletzt durch das Engagement eines Anwohners, der durch seine biologischen Arbeitsmittel den Algentteppich im Teich



über die letzten Jahre immer mehr hat verschwinden lassen und dadurch einen invasiven Eingriff in das Biotop verhindern konnte. Ein grünes Juwel im Herzen Hittenkirchens.

In Bernau engagiert(e) sich eine Gruppe von Bürger:innen, dass der Pumptrack am alten Sportplatz ausgebaut und verbessert werden soll.

Dies wurde nicht nur im Jugendgemeinderat von den Kindern ebenfalls gefordert, sondern auch letztes in der Gemeinderatssitzung war dies Thema. Ein Großteil der Rät:innen sprach sich ebenfalls für eine Verbesserung dieses Magnets für Jung und Alt aus. Neben einer Bepflanzung war auch von einem Ausbau die Rede. Ich bin gespannt wie das Engagement an dieser Stelle Früchte tragen wird. Ich stehe auf jeden Fall dahinter.

Zum Schluss möchte ich auf Paten der Nacht aufmerksam machen. Gerade und vielleicht besonders im Hinblick auf die anstehende Erneuerung der gesamten Straßenbeleuchtung in Bernau möchte ich auf den Einsatz dieser im Chiemgau entstandenen Initiative hinweisen. Haben sie doch erst im letzten Jahr den bayerischen Umweltpreis, die höchste Ehrung im Naturschutz in Bayern, erhalten. Ich möchte Ihren Fokus auf die vielen kleinen helfenden Hände im Alltag lenken, die oftmals im Stillen passieren.

Ich möchte aber auch die Gemeinde damit anstoßen, dass nicht nur von großen Organisationen, die zweifelsohne sehr wichtig sind!, ehrenamtliche Arbeit geleistet wird, sondern eben auch von vielen kleinen oder gar Einzelpersonen. Und auch dieses Engagement mehr wertgeschätzt werden sollte, bzw. aktiv zu unterstützen ist.

Denn „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht dieser Welt verändern.“

(Afrikanisches Sprichwort)

Paten der Nacht

Gewinner des

Bayerischen

Umweltschutzpreis 2021

aufgrund herausragender Leistungen im Umweltschutz

BAYERISCHE
LANDESSTIFTUNG



seit 1993 **ANDREAS
HÖTZELSPERGER**
MALERFACHBETRIEB UND HEBEBÜHNENVERLEIH



Priener Straße 47
83209 Prien am Chiemsee
Telefon 0 80 51 / 6 52 12
Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 0171 / 44 57 882
www.maler-hoetzelsperger@t-online.de

Kompetent
und
zuverlässig



WEINZIERL G M B H
Heizung - Lüftung - Sanitär - Solar
Bahnhofplatz 7 - 83233 Bernau a. Ch. - Fax 89360
Tel. +49(0)8051-7262 - info@weinzierl-gmbh.eu

Informationen von der Feuerwehr



Ölspur in Felden

Zum ersten Einsatz im Jahr 2022 wurde die Feuerwehr Bernau am 3. Januar um 01:10 Uhr alarmiert.

Ein Pannen-PKW verließ die Autobahn bei der Ausfahrt Felden. Der Fahrer bemerkte, dass er aufgrund eines Motorschadens erhebliche Mengen an Diesel verloren hatte. Die Spur zog sich von der Autobahnausfahrt bis zum Medical Park Chiemseeblick.

Die Feuerwehr reinigte die Fahrbahn mit Ölbindemittel und stellte Warnschilder auf. Der Einsatz dauerte ca. eine Stunde.

Im Einsatz waren der Versorgungs-LKW, der Kommandowagen, das Einsatzleitfahrzeug und das Hilfeleistungslöschfahrzeug.

Zwei medizinische Notfälle

Am Montag, den 03.01.2022, wurde die Feuerwehr Bernau am Vormittag, sowie am frühen Abend zu zwei Fällen mit bewusstlosen Personen im Ortsgebiet gerufen, da mit längeren Anfahrtszeiten von Notarzt und Rettungsdienst zu rechnen war.

Beim Eintreffen am Einsatzort übernahmen die Kameraden der Feuerwehr die Erstversorgung und führten erweiterte lebensrettende Maßnahmen an den Patienten durch. Hierbei kam der Defibrillator der Feuerwehr zum Einsatz. In beiden Fällen wurden die Patienten während des gesamten Einsatzes von Feuerwehrkräften reanimiert. Der Notarzt sowie der Rettungsdienst übernahmen die weitere notfallmedizinische Versorgung.

Beide Reanimationen verliefen erfolgreich, sodass die Patienten in umliegenden Krankenhäuser gebracht werden konnten. Für den Transport eines Patienten wurde die Drehleiter aus Prien nachalarmiert, da ein patientenschonender Transport aus einem oberen Stockwerk bewältigt werden musste.

Projekt mit großen Auswirkungen

In der Januar-Besprechung der Bernauer GRÜNEN erinnerte OV-Sprecher Heribert Burdik nochmals an die erschreckenden Bau-Überlegungen auf dem Hitzelsberg: Ein den ganzen Hügel beherrschendes, riesiges, an die 100 m langes und mindestens 3 Stockwerke hohes Hotelgebäude auf der Kuppe soll dort gebaut werden und wird die Landschaft dort umkrepeln.

Zudem soll der Ost-Teil noch dichter bebaut werden. Der Hitzelsberg wird landschaftlich entwertet. Hinzu kommt, daß der gesamte Hitzelsberg ein Hotspot von seltenen Pflanzen und Tieren ist, seien es Orchideen oder Schmetterlinge und viele andere, eine immense Vielfalt.

So wurde beraten, was denn hier in Bernau dazu beigetragen und angestoßen werden könnte. Insbesondere gilt es, Klimaschutz, Naturschutz und Flächensparen als zusammenhängende Haupt-Probleme in den Blick zu nehmen.



So kann beispielsweise vor Ort auf jeden Fall darauf geachtet werden, daß wegen der Wohnungsnot nicht einfach weitere Grünflächen mit Einfamilienhäusern verschwendet werden. Da sind intelligentere Lösungen gefragt.



Noch mehr Bebauung zerstört Landschaft und Natur

Welche Veranlassung hat die Gemeinde noch, hier eine derartige Bebauung zuzulassen?

Burdik verlangte, daß vom Rathaus endlich eine öffentliche Diskussion über dieses für Bernau eher nachteilige Projekt angestoßen und ermöglicht wird.

Große Herausforderung Klimaschutz

Der Schutz unserer Lebensgrundlagen ist ja eines der Hauptanliegen der GRÜNEN.

Auch sollten immer mehr Flächen ökologisch oder sogar extensiv bewirtschaftet werden, wobei auch die Gemeinde oftmals Einfluß nehmen könnte.

Die Nutzung der Dächer für die Stromerzeugung mit Photovoltaik könnte durch gezielte Werbung vorangetrieben werden. Und der Verzicht auf die Bebauung des Hitzelsberges gehört in dem Zusammenhang auf jeden Fall auch dazu.

curry & pasta

Täglich wechselndes
frisches Mittagsmenü
ab 5.90 Euro

Wir bringen das warme
Essen zu Ihnen nach Hause

Öffnungszeiten:
tgl. 11 - 14.30 u. 17 - 22 Uhr

mit
Lieferservice

Curry & Pasta

Inh. Harpinder Dhillon

Bahnhofsplatz 6 a
83233 Bernau

Telefon 08051-9649911

www.currypasta.de

Neues von der Wasserwacht**Wasserrettungsstation geschändet!**

Viele Jahre zierte die Wasserrettungsstation in Bernau nahe des Schriftzugs ein Rettungsring, welcher symbolisch auf die Wasserrettungsstation hinwies.

Doch leider verschwand unser Rettungsring in der dunklen Jahreszeit auf ungeklärte Art und Weise – der Versuch einer möglichen Rettungsaktion konnte auch weitest ausgeschlossen werden, da sich in unmittelbarer Nähe weitere Rettungsmittel und sogar auch ein Rettungsring befinden. Zudem konnten auch keine passenden Einsätze oder gar Wassernot-Unfälle verzeichnet werden. Vermutlich wurde unser Rettungsring wohl zum Besitz eines Trophäenjähgers. Wir bedauern zutiefst, dass sich in der heutigen Zeit selbst an ehrenamtlichen Rettungsdienstleistungen vergangen wird, obgleich genannter Ring sicherlich eher einen symbolischen Charakter und lediglich einen ideellen Wert hatte.

Aus dem Einsatzgeschehen

Der Inselrettungsdienst brachte im vergangenen Monat einige Einsätze. Einerseits musste ein Patient auf Grund urologischer Probleme einhergehend mit starken Schmerzen in Zusammenarbeit mit dem hauptamtlichen Rettungsdienst ins Krankenhaus nach Prien gebracht werden.

Andererseits musste einer Person mit einer vitalen Bedrohung zur weiteren Versorgung in das lokale Traumazentrum des Klinikums verbracht werden. Genannter Patient stürzte die Treppe hinab und wurde daraufhin bewusstlos aufgefunden. Zur schnellen Interaktion wurde sowohl unsere Ortsgruppe als auch die Ortsgruppe Breitbrunn alarmiert. Weiter kam der

Rettungswagen aus Eggs-tätt, ein Notarzt aus Grasso sowie der zweite Notarzt aus Prien zum Einsatz – schwerere Personenschäden konnten dadurch abgewendet werden.

Abschließend konnten die ehrenamtlichen Helfer*innen sogar am 23.12.2021 einen Krankentransport abwickeln. Die Helfer*innen unterbrachen hierfür parallel laufende Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an unserem Motorrettungsboot und transportierten einen Patienten für eine geplante Untersuchung ins Klinikum nach Prien.

Starkes Einsatzjahr 2021

Trotz der Corona-Pandemie und dem eingeschränkten Wachbetrieb blieb das Einsatzpensum im Jahr 2021 relativ konstant und forderte die Einsatzkräfte maßgeblich heraus – trotz der regulierten Besetzungen musste die Vielzahl an Einsätzen bewältigt werden.

Erkenntlich war, dass die Bevölkerung einschließlich Urlauber viel auf den Chiemseeinseln unterwegs war und die ehrenamtlichen Einsatzkräfte deshalb gehäuft zu medizinischen Notfällen gerufen wurden.

Auch war ein Anstieg im Krankentransport zu verzeichnen – dies resultierte größtenteils jedoch aus dem technisch bedingten Ausfall der Nachbar-Wasserwacht in Prien.

**Technikergänzung für das Motorrettungsboot**

Ergänzend zur neuen Radar- und Sonaranlage unseres Motorrettungsbootes (wir berichteten in der letzten Ausgabe) kommt nun noch ein passender Suchscheinwerfer für die dunkle Jahreszeit hinzu. So lassen sich vermisste Personen künftig mit der passenden Technik einfacher suchen und orten. Auch die Anfahrt von Steganlagen gelingt mit dem neuen Suchscheinwerfer besser und trägt damit zur Sicherheit des Motorrettungsbootes, der Besatzung als auch der potenziellen Patientinnen und Patienten bei. Die ergänzenden Kosten belaufen sich auf rund 1.000 €, welche sinniger Weise einhergehend mit den Umbaumaßnahmen der Radar- und Sonaranlage investiert wurden.

**Funktechnik ergänzt**

Auch die Funktechnik wurde in den letzten Tagen im Rahmen der Instandhal-



Liebe Gäste,

wegen der corona-bedingten Einschränkungen legen wir eine Pause ein. Vom 10. Januar bis einschließlich 6. April ist unser Haus geschlossen.

Wir freuen uns schon sehr, Sie wieder ab **7. April ab 17 Uhr** begrüßen zu dürfen. Bis dahin alles Gute und: g'sund bleibn!

Ihre Familie Heinrichsberger mit dem ganzen Team.

Aschauer Straße 12 • 83233 Bernau/Chiemsee • Tel. 08052-964090
info@gasthaus-kampenwand.de • www.gasthaus-kampenwand.de

Einsätze

	2021	2020	2019	2018
SEG-Einsatz	0	8	0	0
Krankentransport	30	10	5	4
Medizinischer Notfall	26	17	19	23
Rettung aus Gefahrenlage	2	18	7	6
Sachbergung	12	13	7	9
Vermisstensuche	0	1	0	3
Lebensrettung	0	2	3	16
Sonstiger Einsatz	0	7	0	0
Summe	70	76	41	61

tungsarbeiten unserer beiden Motorrettungsboote ergänzt.

Es wurden verschiedene Kabelbäume sowie Antennentechnik und weitere Anbauelemente nebst zusätzlicher stationärer Funkgeräte ergänzt. Pro Schiff kam jeweils ein weiterer Funk-Festeinbau hinzu – dies resultiert daraus, dass die Ortsgruppe auf Grund der Landkreisgrenzen parallel sowohl mit der Leitstelle Rosenheim als auch mit der

nieder – etwaige zeitaufwändige Funkkanalumschaltungen können somit künftig entfallen.

Die Wasserwacht-jugend – wir bleiben in Verbindung

Im September war das Bernamare wieder geöffnet, so dass das reguläre Schwimmtraining starten konnten.

In zwei Gruppen eingeteilt stand ein entspanntes Techniktraining im Vordergrund um auf die unterschiedli-

deren Disziplinen der Wasserwacht: Erste Hilfe, Knotenkunde sowie theoretische Wasserwachtwissen. Auch dieses Stationstraining im Schwimmbad machte den Kindern sehr viel Spaß. Als dann das Bernamare wieder zumachen musste im November, wurden die Gruppentreffen auf online Treffen umgestellt, welche von ca. 2/3 der Kinder gut angenommen wurden.

Hier bot sich die Möglichkeit über kleine Filme und Präsentationen die Ursprünge des Roten Kreuzes kennen und verstehen zu lernen. In Breakout Rooms konnte das erfahrene Wissen dann in Kleingruppen/ einzelnen Stufen wiederholt werden. Mit kleinen praktischen Interventionen konnte die theoretische Wissensvermittlung zwischendurch belebt werden.

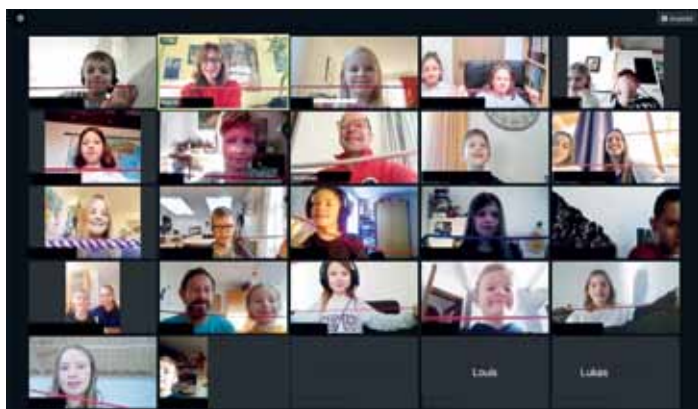
Der weihnachtliche Abschluss dieses WW Jahres war die Verteilung von Weihnachtspackerln durch die Nikolaushelfer/ Gruppenleiter.



Wie man sieht, egal was kommt; wir bleiben in Verbindung!

Wenn auch Du Lust hast Mitglied in der Wasserwacht Jugend zu werden melde Dich bei uns unter Andi und Katrin Niekerke - 2.jugendleiterin@wasserwacht-bernaue.de.

Wir freuen uns auf Dich!



Leitstelle Traunstein kommunizieren können muss. Genanntes Problem bedeutete zusätzliche Ergänzungs- und Ausbaukosten in Höhe von rund 6.000 €. Alle bisherig genannten Maßnahmen tragen jedoch zur Weiterentwicklung unseres Wasserrettungsdienstes sowie zur Sicherheit der Einsatzkräfte sowie der Patientinnen und Patienten bei.

Die Einsatztaktischen Vorteile spiegeln sich dabei in der besseren und schnelleren Einsatzabwicklung

chen Abzeichen vorzubereiten. Mit der Unterstützung von zahlreichen Schwimmhelfern konnten die Wasserflöße und Stufe 1 wiederum 3 Gruppen bestens versorgt werden. Anschließend hatten die Schwimmhelfer selber die Möglichkeit durch die Jugendleiter trainiert zu werden, ebenso wie die Stufe 2.

Als sich ein weiterer Kreiswettbewerb ankündigte, verlagerte sich der Fokus weg vom reinen Schwimmtraining auch auf die an-



- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- SOLARTECHNIK
- SPENGLEREI
- BADSANIERUNG AUS EINER HAND
- PHOTOVOLTAIK
- KUNDENDIENST

Thomas ott

**STEIGACKERSTR. 8
83233 BERNAU**

BÜROZEITEN:
MO - DO 07.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
FR 07.30 - 12.00 Uhr

**Notdienst 08051-97102
FAX 08051-97103**

DANKE

FÜR SAUBERE WIESEN!

Hundekot im Gras und Heu gefährdet die Gesundheit von Vieh und Mensch.

BITTE ENTSORGEN SIE DEN HUNDEKOT ORDNUNGSGEMÄSS!



Bernauer Maibaum von Rottauer Landjugend „gestohlen“ Aufstellen für Sonntag, 1. Mai geplant

Bekommt die Gemeinde Bernau wieder einen neuen Maibaum? Noch steht der zuletzt 2019 von Trachtenvorstand Franz Praßberger gestiftete Maibaum noch. Doch der Nachfolgebaum ist bereits gefällt – und schon „gestohlen“. Wie es in Bayern landläufig der gute Brauch ist, sind Burschen aus der Nachbarschaft auf der Hut, wenn bekannt wird, dass ein Maibaum-Aufstellen ansteht. Diesmal waren

ten, dass es am Sonntag, 1. Mai wieder möglich sein wird, den Maibaum in Gemeinschaft und mit reiner Muskelkraft in der Bernauer Dorfmitte aufzustellen. An diesem Platz bildet der Maibaum in Bernau seit 1949 ein imposantes Bild zusammen mit der Pfarrkirche „St. Laurentius“ und mit dem Traditions-Gasthof „Alter Wirt“. Wie der langjährige Schriftführer des Trachtenvereins „D'Staffestoana“



Bei Schneegestöber am Bernauer Maibaumplatz in der Dorfmitte trafen sich von Rottauer Landjugend-Seite von links Stefan Sichler und Richard Henken sowie als Vertreter des GTEV Bernau Vorplattler Franz Weingartner und Vorstand Franz Praßberger junior. Foto: hö

Rottauer die Aufmerksamsten und Schnellsten, und so ist der neue Bernauer Maibaum derzeit im Blumendorf Rottau in besten und voraussichtlich sicheren Händen. Ganz sicher ist das allerdings nicht, denn es kam schon oft vor, dass ein Maibaum-Diebesgut ein weiteres mal „gestohlen“ bzw. „entführt“ wurde. In Bernau geht man derzeit von zwei Dingen aus: einmal, dass die jungen Männer aus Rottau unter der Leitung der Katholischen Landjugend den Baum gut über die Zeit bringen und zum Zwei-

Bernau Hans Rummelsberger sich erinnert, war vorher der Maibaum beim Gasthaus „Kampenwand“ platziert. Bis in die 70er Jahre wurde der Maibaum traditionell von der Barons-Familie von Cramer-Klett aus den nahen Chiemgauer Bergen gestiftet, alsdann boten sich private Spender an. Der heurige Baum-Spender will noch bis zum Aufstellen ungenannt bleiben.

Ein Dutzend Männer und drei Bulldog holten den Maibaum nach Rottau
Gearbeitet wurde der Maibaum 2022 am Silvestertag

2021 zusammen mit dem Forstbetrieb Osterhammer und unter der Regie von Bernaus Zweiten Trachtenvorstand Andreas Winkler. Nur kurze Zeit nachdem der Baum gearbeitet und geschepst war, machten sich zwölf Rottauer Männer mit drei Traktoren auf den Weg, um den 28 Meter langen Baum in Gewahrsam zu nehmen. Richard Henken, Vorsitzender der Katholischen Landjugend Rottau und sein Vereinskamerad Stefan Sichler gaben dann ein erstes „Lebenszeichen“ in Richtung Bernau. Nachdem es bereits das dritte mal in der Bernauer Maibaum-Geschichte war und ist, dass die „Diebe“ aus Rottau kamen, war man sich schnell über das Weitere einig. Und so trafen sich je zwei Vertreter aus Rottau und vom Bernauer Trachtenverein zuerst beim Maibaum-Platz und dann beim „Alten Wirt“. Einig war sich das Quartett, dass die Rottauer gut auf den Baum aufpassen, dass der Bernauer Bauhof zum Herrichten des Baumes in das bislang unbekannte Versteck zugelassen wird und dass das Aufstellen am 1. Mai gemeinsam erfolgen soll. Für die Katholische Landjugend Rottau ist es übrigens das vierte Maibaum-Erlebnis, bislang waren sie einmal mit dem Bernauer Maibaum und zweimal mit dem Oberwössener Maibaum zu Werke.

Bürgermeisterin: „Maibaum ist Lichtblick auf dem Weg aus der Pandemie“

Für die Bernauer Trachtenvereinsvertreter um Vorstand Franz Praßberger und Vorplattler Franz Weingartner ist es eine Erleichterung, den Baum in guter Betreuung zu wissen. Franz Praßberger, der auch als Dritter Bürgermeister großen Wert auf eine gescheite

Maibaum-Aktion legt, hofft auf ein schönes Fest am 1. Mai für den ganzen Verein sowie für die gesamte Gemeinde und ihre Gäste. Auch Erste Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber ist voller Hoffnung und Vorfreude wenn sie sagt: „Wir haben lange überlegt und beraten, ob wir einen Maibaum schlagen oder nicht. Aber wir haben die Hoffnung, dass wir im Mai wieder normalere Verhältnisse haben und den Baum dann auch traditionell aufstellen können. Der Maibaum ist also auch ein kleiner Lichtblick auf dem Weg aus der Pandemie. Dass ihn die Rottauer stehlen, hatte ich fast vermutet, er lag ja praktisch für sie auf dem Präsentierteller. Aber natürlich freue ich mich aufs gemeinsame Aufstellen mit den Bernauer Trachtlern, den Rottauern und mit unserer Bernauer Musi“.

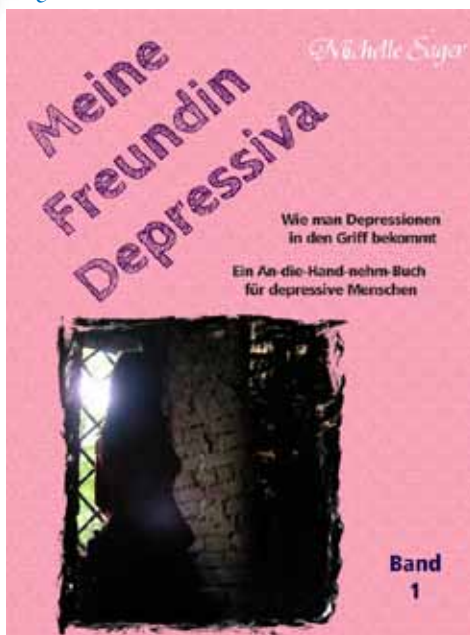
Schwierige Planungen in Bernau ohne „Kampenwand-Saal“

Der bisherige Maibaum hat spätestens bis zum 1. Mai seine Schuldigkeit getan. Wie es in Bernau üblich ist, wird er umgelegt und in Ein-Meter-Teile zerlegt und dem Grundstücksbesitzer zur Verfügung gestellt. Diese Aktion findet eher im Kleinen und ohne Musik statt. Die weiteren Vorhaben und Veranstaltungen beim Bernauer Trachtenverein für dieses Jahr sind noch nicht klar, einmal wegen Corona, aber auch, weil es derzeit keinen Saal im Gasthaus Kampenwand gibt. Geplant ist derzeit der Jahrtag am Ostermontag mit Gottesdienst und eventuell anschließender Versammlung. Ein Dorffest ist dann für das zweite Wochenende im August vorgesehen. Doch vorab konzentrieren sich die Trachtler auf den 1. Mai und hoffen, dass die Rottauer bis dahin gut auf den Baum aufpassen. hö



Steckbrief

Name: Michelle Sager
geb.: 1966, Wiesbaden
Wohnort: Bernau
Berufe: Heilpraktikerin für Psychotherapie seit 1998, Staatl. anerk. Erzieherin, Quali. Alltagsbegleiterin, (nach §87b ABs. 3 SGB XI) Ernährungsberaterin, Autorin
Email: kontakt@m-sager.de
Mobil: 0175-6676623
Website: www.michelle-sager.de



Bernauer Autorin stellt sich vor

Michelle Sager,

ist neben ihrer psychotherapeutischen Arbeit und dem häuslichen Betreuungsservice, in unserer Region, auch Autorin. Ihre Veröffentlichungen dienen vor allen Dingen der Selbstfindung und Selbsthilfe und sind außerordentlich aufbauend. Eine sehr bildreiche Sprache führt den Leser locker und empathisch durch das gewählte Werk. Ihre Bücher sind inspirierend, humorvoll, voller Aha-Momente und natürlich mit viel Liebe geschrieben. Brandaktuell ihre beiden Selbsthilfebücher zur Depressionsbewältigung:

Sind wir Depressionen hilflos ausgeliefert? Können wir sie aus eigener Initiative in den Griff bekommen? Wenn man eine Anleitung hätte, könnte es dann klappen? Oder sind sie sogar eine Chance? Die Autorin ist selbst betroffen und schildert ihren erfolgreichen Umgang in diesen leicht lesbaren Büchern (DIN A4), die Mut machen und Licht ins Dunkel bringen!!

Verlag BoD - Books on Demand, Norderstedt

Band 1 ISBN: 978-3-7557-3853-4

Band 2 ISBN: 978-3-7557-3865-7

Überall erhältlich >>> Überall erhältlich

Blumen- und Gartenfreunde Bernau

Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege macht auf folgendes Kursprogramm aufmerksam:

Kostenloses Gartenseminar

18. und 19. März, in Wasserburg, Münchner Str. 30, jeweils von 9 bis ca. 16 Uhr.

2-tägiger Obstbaumschnittkurs, 15. u. 16. Februar in Babensham, jeweils von 9 bis 16 Uhr

Schnittkurs (Hochstammerziehung) am 26. Februar in Kiefersfelden, 9 bis 13 Uhr

Schnittkurs, Praxis Obstbaumschnitt am 4. März in Breitbrunn, 9 bis 13 Uhr

Schnittkurs (Spindelerziehung) am 26. März in Amerang, 9 bis 12 Uhr

Veredelungskurs am 1. April in Amerang, 13 bis 16 Uhr

Führung durch „die Jolling eG“ am 21. Mai, in Bad Endorf-Jolling, 10 bis 11.30 Uhr

Führung durch die Kakteen-Gärtnerei am 28. Mai in Pittenhart, 13.30 bis 15 Uhr

Sensenmähkurs am 11. Juni in Amerang, 9 bis 12 Uhr

Hochbeetkurs am 5. November in Amerang, ab 16 Uhr.

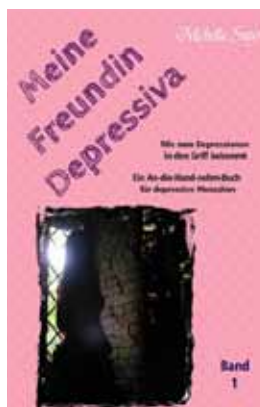
Anmeldungen sind erforderlich beim Landratsamt unter Telefon 08031 392-3331, Frau Demegni.

Für Veranstaltungen des Landratsamts fallen grundsätzlich keine Kursgebühren an. Das vollständige Jahresprogramm liegt auch aus im Rathaus-Eingang.

Josef Wörndl
Haustechnik Meisterbetrieb
Heizung • Sanitär • Solar • Bauspenglerei

Schörging 15
83233 Bernau

Mobil: 0172 / 8018516
Tel. 08051 / 9617740
Fax 08051 / 9617741



Kein Therapieplatz in Aussicht??? ... dann Selbsthilfebücher von

Michelle Sager

Wie man Depressionen in den Griff bekommt

Authentische Depressionsbewältigung für Betroffene und Interessierte

ISBN 9 783755 738534

Überall erhältlich

www.Michelle-Sager.de

Bernauer Musikkapelle erfreut mit vier Neujahrskonzert-Auftritten



Gut gelaunt und mit Blasmusik begann in der Chiemsee-Gemeinde Bernau das neue Jahr 2022. Nachdem es auch heuer nicht möglich war, das schon traditionelle Neujahrskonzert der Bernauer Musikkapelle im Kampenwandsaal abzuhalten, schlug Dirigent Albert Osterhammer vor, das Konzert ins Freie zu verlegen und um der Abstände willen an vier verschiedenen Örtlichkeiten abzuhalten.

Auch wenn es pandemiebedingt zuletzt nicht viele gemeinsame Probenmöglichkeiten gab, fand sich zum Auftakt am Kirchplatz doch eine starke und wohl vorbereitete Besetzung ein. So wie die Spielorte wechselten auch die Stücke, die vor allem Marschweisen waren. Bei der zweiten Station, am Penny-Markt Parkplatz, begannen die Blasmusikanten mit der Kaiserjäger- und Standschützen-Marsch. Bernaus Erste Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber, die zu allen vier Auftrittsorten mitkam, sprach jeweils ein Grußwort. Zu allererst wünschte sie den Musikanten und den Zuhörern ein

gutes und gesundes Neues Jahr, dann sagte sie: „Wünschen wir uns, dass es bald wieder Festlichkeiten und Feierlichkeiten gibt, bei denen die Gesellschaft wieder zueinander findet“. Ein besonderer Dank galt für die viergeteilte Neujahrskonzert-Initiative Dirigent Albert Osterhammer. Dessen gleichnamiger Vater, der unter den dankbaren Zuhörern war, erinnerte sich ob des ungewöhnlich warmen und milden Wetters, als in den 1950er-Jahren erstmals in Bernau Alphörner erklangen, dazu sagte er: „Die damals vom Bernauer Franz Jell erbauten Alphörner kamen an einem Silvester-Nachmittag vor der Bernauer Pfarrkirche von Aschauer Alphornspielern zum Erklängen. Auch damals war es außergewöhnlich warm und föhnig“. Die Konzertreise der Bernauer Blasmusikanten endete nach drei Auftritten innerhalb des Ortes mit einem Auftritt im Gemeindebereich Eichert. Auch dort waren Einwohner und Gäste angetan, von den blasmusikalischen Neujahrsgrißen. *hö*



Eindrücke vom Neujahr-Auftritt der Bernauer Musikkapelle beim Penny-Markt.

Fotos: A. Berger



In eigener Sache: Neue Rubrik geplant

Die Redaktion des „Bernauer“ plant eine neue Rubrik einzuführen. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe, liebe Leserinnen und Leser. Unter der Überschrift „Das alte Bernau“ möchten wir ab der kommenden Ausgabe historische Fotos zeigen, die eine kleine Geschichte erzählen. Dabei soll es weniger um Landschaften oder Gebäude gehen, sondern vielmehr um die Menschen auf den Bildern und deren Leben. Wenn Sie alte Fotos besitzen, die einen Einblick in die Vergangenheit und auf die damaligen Lebensumstände geben, die Menschen beim Arbeiten oder Feiern zeigen, so lassen Sie uns diese bitte mit einer kleinen Erzählung zukommen.

Ebenso interessant sind Bilder von einschneidenden Ereignissen, wie z.B. der Einmarsch der Amerikaner in Bernau, deren Einzug ins Rasthaus in Felden, Hochwasser, Schneekatastrophen usw.

Während der Redaktionszeiten, oder nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0 80 51 - 6 22 75, können wir Ihre Fotos gerne digitalisieren, die Geschichten dazu wären als Textdokument ideal. Sie können diese aber auch handschriftlich einreichen, bitte achten Sie dabei auf gute Lesbarkeit.

Zusendungen bitte an: tina-press@t-online.de oder in das Büro in der Bügelrainstraße 5, per Post oder direkt in den Briefkasten im Erdgeschoß.

Wir sind schon sehr gespannt auf die Resonanz!

Josef Gregori und Sigrid Schrell



Fotos: Archiv

Bayerisch-Tirolerische Eisschwimmer-Freundschaft wieder aktiviert

Prien a. Chiemsee (hö) – Ein Grad Minus an Land und 4,4 Grad Plus im Wasser – das waren die äußeren bzw. drinneren Temperaturen am Wochenende am Badesteg in Prien-Osternach am Chiemsee. Und das waren ideale Voraussetzungen für ein hartgesotenes Eisschwimmer-Quartett aus Bayern und Tirol für ein wohlthuendes Wiedersehen. Wegen Corona waren nämlich im Vorjahr und auch für heuer die Schwimm-Wettbewerbe „Chiemsee-Eiskönig“ in Bernau bzw. beim Prienavera in Prien-Stock abgesagt worden. Auch waren wegen der immer wieder notwendigen Beschränkungen den gemeinsamen Freizeitmaßnahmen Grenzen gesetzt.

Nun aber war es mal möglich, dass sich von tiroler Seite Sonja Eidenhammer (47) und Oliver Schubert (57) aus Innsbruck sowie Vroni Hötelsperger (39) und Mike Loewa (38) aus Prien bzw. Aschau wieder treffen konnten. Kennengelernt hatten sie sich vor gut

fünf Jahren beim Eisschwimmen am Langbürgener See. Darauf vereinbarten sie, sich immer wieder zu treffen und sie nahmen auch an den damals noch möglichen Chiemseer-Eiskönig-Wettbewerben teil. In den letzten beiden Jahren aber musste man das regelmäßige Baden während der Winterszeit getrennt machen.

Vroni und Mike gründeten eine lockere „Wollhauben-Beinand-Taucher-Gruppe“ (wegen dem Tragen einer Mütze), der sich im übrigen weitere Interessierte anschließen können, wenn sie Interesse an zwei- bis dreimaligem Treffen und Schwimmen in der Woche Lust haben. Sonja, eine Krankenschwester im Krankenhaus Nattes für Lungenerkrankungen und unter anderem für Long-Covid-Patienten und Oliver, der als Diplom-Ingenieur für Solaranlagen beruflich tätig ist, gehören einer Gruppe „Verkühle Dich täglich“ an, die 30 Mitglieder hat und sich regelmäßig bei einem Innsbrucker Baggersee trifft.

„Nach dem Abtrocknen empfinden wir Glücksmomente“

Drei bis fünf Minuten dauern in der Regel die Schwimmrunden im kalten Wasser. So auch beim gemeinsamen Bad in Osternach.

Oliver blieb sogar noch einige weitere Minuten zum Meditieren im Wasser. „Wenn wir wieder aus dem Wasser kommen und uns abgetrocknet haben, dann empfinden wir Glücksmomente“

– so Mike, der in Aschau i. Chiemgau Marktleiter ist. Und Vroni fügt hinzu: „Anschließend sind leichte Betätigungen und Tee trinken angesagt und man hat ein anhaltend gutes und gesundes Körpergefühl“.

Gerade in diesen Corona-Zeiten geht Gesundheit über alles.

Gekonntes Eisschwimmen dient in jedem Fall dieser gewünschten Gesundheit.

Fotos: Hötelsperger



Eindrücke vom bayerisch-tirolerischen Eisschwimmen in Prien-Osternach neben dem Polizei-Steg.



Vor dem Schwimmen auf dem Osternacher Steg von links: Sonja, Oliver, Mike und Vroni.



Zimmerei · Holzbau · Balkone

Bernhard Pfaffinger

Bahnhofplatz 11
83233 Bernau am Chiemsee

Mobil: 0152 22889487
Telefax: 08051 964754-0

Der Bernauer unser Blatt 1

Depressionsprävention für Schulen in unserer Region

Kinder und Jugendliche leiden weiterhin stark unter der Corona-Pandemie und zeigen häufig psychische Auffälligkeiten. Sorgen und Ängste haben mit der anhaltenden Ausnahmesituation noch einmal zugenommen, daher sind auch depressive Symptome und psychosomatische Beschwerden verstärkt zu beobachten. Fachleute bemerken das schon seit Längerem und auch die aktuelle DAK-Studie belegt diese Entwicklung.

Am 22. Dezember 2021 um 17:00 Uhr lädt Dr. Andreas

Menke, gefährtet sind, so leiden die Jüngsten unter uns doch ganz besonders unter der derzeitigen Ausnahmesituation“, so Dr. Andreas Menke, Ärztlicher Direktor im Medical Park Chiemseeblick sowie Gründer und Sprecher des Chiemseer Bündnis gegen Depression.

Experte in der Behandlung von Depression, Bipolarer Störung und stressassoziierten psychischen Erkrankungen. Der habilitierte Mediziner untersuchte in mehreren geförderten Studien die Folgen von Stress auf das Gehirn und den Körper,

sich als gemeinnütziger Verein für die Entstigmatisierung von Depression als Erkrankung ein, möchte in der Öffentlichkeit Aufklärungsarbeit leisten und die Versorgungslage von Betroffenen in unserer Region verbessern. Es wurde 2020



Dr. Andreas Menke, Ärztlicher Direktor der Medical Park Chiemseeblick

Menke zum Onlinevortrag „Depressionsprävention an unseren Schulen – Auswirkungen der Covid-19 Pandemie“ ein. Die kostenfreie Zoom-Veranstaltung richtet sich an alle Lehrerinnen und Lehrer an den Schulen unserer Region.

„Wenngleich Kinder und Jugendliche für einen schweren Krankheitsverlauf wenig

„In meinem Vortrag werde ich auf das Krankheitsbild der Depression und die Besonderheiten bei Kindern und Jugendlichen eingehen und die Auswirkungen der Pandemie auf die Situation der Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräfte darstellen. Im Anschluss an den Vortrag besteht dann die Möglichkeit, offene Fragen zu klären.“

Dr. Andreas Menke ist ein international ausgewiesener

insbesondere die Verbindung zwischen Depression und Herzerkrankungen. Für die Forschung erhielt er Forschungsmittel u.a. vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Nach fast 10 Jahren am Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München war PD Dr. Menke als Leitender Oberarzt an der psychiatrischen Universitätsklinik Würzburg von 2014 bis 2020 tätig, bis zur Übernahme seiner jetzigen Funktion als Ärztlicher Direktor im Medical Park Chiemseeblick, Fachklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Als Privatdozent ist er für die akademische Lehre lehrberechtigt. Zudem ist er seit 2017 als Dozent für Psychiatrie und Psychotherapie an der Ludwig-Maximilians-Universität München tätig. Das Chiemseer Bündnis gegen Depression e.V. setzt

gegründet und ist Teil des Deutschen Bündnis gegen Depression, das im Rahmen des „Kompetenznetzes Depression, Suizidalität“ entstand und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wurde. Das Bündnis freut sich bereits jetzt über zahlreiche Anmeldungen von Lehrerinnen und Lehren aus den Landkreisen Rosenheim und Traunstein. Vertreten sind alle Schulformen, von Grund- und Mittelschulen, über Realschulen, Gymnasien, pädagogischen Förderzentren bis hin zu Montessori Schulen. Wenn auch Sie an dem Vortrag teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Sophia Palmer, Koordinatorin Chiemseer Bündnis gegen Depression und Psychotherapeutin im Medical Park Chiemseeblick, unter chiemseerbundnis@gmail.com. *Lena Roschek*





GOLDENER PFLUG
Landgasthof · Umrathshausen · Chiemsee

BETRIEBS-PAUSE

Liebe Gäste,

wegen der corona-bedingten Einschränkungen legen wir eine Pause ein.
Vom 10. Januar bis einschließlich 6. April ist unser Haus geschlossen.
Wir freuen uns schon sehr, Sie wieder ab 7. April ab 17 Uhr begrüßen zu dürfen. Bis dahin alles Gute und: g'sund bleibn!

Ihre Familie Heinrichsberger mit dem ganzen Team.

Humprechtstr. 1 · 83112 Frasdorf · Tel. 08052 957952-0
info@goldener-pflug-chiemsee.de · www.goldener-pflug-chiemsee.de

Lilly Farhandi überzeugt die Jury Lesewettbewerb am Gymnasium Landschulheim Marquartstein

Trotz der derzeitigen widrigen Umstände konnten die Sechstklässler des Gymnasiums Marquartstein auch in diesem Schuljahr am Lesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels teilnehmen, allerdings in abgespeckter Form.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler lesen in den Wochen vor der Ermittlung des Schulsiegers zuerst in ihren eigenen Klassen vor, um einen Klassensieger festzustellen. Dabei werden sie von einer Jury aus Schülern und dem jeweiligen Deutschlehrer bzw der Deutschlehrerin bewertet. Die Klassensiegerinnen dieses Jahr waren Stefanie Bär in der 6a, Lilly Farhandi in der 6b und Alice Müller in der 6c. Sie wurden jeweils mit Urkunden ausgezeichnet.

In den letzten Jahren folgte darauf das Vorlesen der Sieger vor großem Publikum (alle 6. Klassen plus weitere interessierte Zuschauer) im Festsaal, um den Schulsieger zu ermitteln.

Da eine so große Veranstaltung derzeit aber leider nicht möglich ist, wurde die Entscheidung in die Schulbibliothek verlegt. Die Jury bestand aus den Deutschlehrern der 6. Klassen, Frau Haffner, Herrn Nöldeke und Frau Pötscher, und



der Bibliotheksleiterin Frau Muttray.

Die Schülerinnen lasen jeweils zuerst einen Text vor, den sie selbst ausgesucht hatten; hier lagen die Ergebnisse nahe beieinander, weil die Mädchen alle sehr flüssig und ausdrucksstark vortrugen. Den Ausschlag gab dann der unbekannte Text – dieses Jahr Erich Kästners „Konferenz der Tiere“ – bei dem sich Unterschiede in der Lesetechnik feststellen ließen, obwohl auch hier alle drei Schülerinnen mit ihren Leistungen überzeugten.

Einstimmig wurde Lilly Farhandi auf den ersten Platz gewählt. Sie wird Anfang des Jahres 2022 das Gymnasium Marquartstein bei der nächsten Runde des Wettbewerbs in Traunstein vertreten.

Alice Müller und Stefanie Bär bekamen für ihre guten Leseleistungen, ebenso wie Lilly, Büchergutscheine der Firma Mengedocht.

Text: Karin Haffner,

Bild: Adelheid Pötscher

Bernauer Weihnachtswunschbaum



Über 80 Kindern, Jugendlichen und Senioren konnte der diesjährige Weihnachtswunschbaum eine kleine Freude bereiten. Bereits zum elften Mal fand diese soziale Aktion in der Weihnachtszeit statt, die damals Matthias Vieweger als zweiter Bürgermeister ins Leben gerufen hatte.

In diesem Jahr sorgten Michaela Leidel, Susanne Armbruster-Brück und Gemeinderat Matthias Vieweger für den reibungslosen Ablauf mit dem Umsetzen der Wünsche und rechtzeitigen Ausliefern vor dem Weihnachtsfest. Groß war die Freude über die kleine Bescherung bei den 69 Kindern und Jugendlichen sowie zwölf Erwachsenen. Unterstützt wurde die Aktion Weihnachtswunschbaum in diesem Jahr von der Sparkasse Bernau, der Gemeindekasse und den Vorschulkindern des Kindergarten Hittenkirchen sowie von vielen Spendern – herzliches Dankeschön!

Fotos: Anita Berger



BERATUNG | BEHANDLUNG | BETREUUNG

Inh. Nadine Praßberger & Enrico Böhmer



Pflege in Ihrem Zuhause!

Hand aufs Herz GmbH

Chiemseestraße 13 | 83233 Bernau

08051 - 96 21 60 6 | www.altenpflege-chiemgau.de

Dahoam is
Dahoam

Holz Schranzhofer

Fachmarkt & Sägewerk

Unser Programm

Fußböden - Platten
Garten - Sortiment
Hobelware - Schnittholz
für innen & außen
Leisten - Leimholz

83224 Grassau-Mietenkam, Kendlmühle, Tel. 0 86 41-25 23, Fax -39 94

Was heute die Faszination Fahrradfahren ausmacht, hat bereits im 19. Jahrhundert die Wissenschaft beschäftigt: der Fahrtwind. Damals glaubte man, er könne das Gesicht verformen. Die Wahrheit ist: Das kann er auch und ist dabei auch noch gesund.

Bewegung an der frischen Luft tut gut. Das ist längst nachgewiesen. Der Fahrtwind, die Freiheit, die fantastische Landschaft im Chiemgau – nicht umsonst gibt es hier ein bestens ausgebautes Radwegenetz. Es gibt jedoch ein Problem: Nicht alle können sie erleben, die Faszination Fahrradfahren.

„Das Personal hat nicht die Zeit“

„Viele Menschen in den Senioreneinrichtungen vermissen die Welt da draußen“, sagt Daniela Steinberger, gelernte Reiseleiterin, Seniorenassistentin, Alltagsbegleiterin und Betreuungskraft aus Bernau am Chiemsee. Der Grund: „Das Personal hat nicht die Zeit.“

„Social Distancing“ ist viel älter als die Corona-Pandemie. Folgen wie Vereinsamung nehmen mit ihr aber erschreckend zu, gerade in Senioreneinrichtungen. Die Bernauerin möchte dagegen etwas tun und bietet ab Ende März 2022 zusammen mit der „[Radlalm](#)“ aus Großkarolinenfeld begleitete Fahrradfahrten an. Zur Verfügung stehen:

- ein Fahrrad für den Transport von Rollstuhlfahrern, ein Zweisitzer-Fahrrad und eine Rikscha, wie sie wohl die meisten kennen.



Ich suche eine abspernbare Unterstellmöglichkeit für die 3 Räder in Prien bzw. Bernau mit Steckdosenanschluss zum Laden der Akkus.

Freude ins Gesicht zaubern

Ob Bewohner von Senioreneinrichtungen, Reha-Patienten in entsprechenden Häusern, Urlauber oder Privatperson in oder aus dem Chiemgau, ob Ausfahrt oder zum Eis essen – Steinberger will mit ihrem Dienst die Gesichter ihrer Kundinnen und Kunden zumindest für die Dauer der Fahrt „verformen“: in fröhlich.

Wer nicht alleine fahren will oder kann – Der Service richtet sich insbesondere auch an Menschen im Rollstuhl oder mit Sehbehinderung. „Auch die lieben es, raus zu kommen, lieben den Fahrtwind an der frischen Luft“, sagt die Bernauerin voller Stolz auf ihre Heimat, das Chiemgau.

Keine Eintagsfliege

Seit 2007 ist Daniela Steinberger selbstständig. [Sie bietet weltweite Begleitungen an](#), auch für Menschen mit leichten körperlichen Einschränkungen. Ob mit einem Fußballfan im Rollstuhl zum nächsten Spiel seiner Mannschaft oder Urlaubsbegleitung in der Südsee: „Mit Corona war das von heute auf morgen nicht mehr so möglich. So bin ich auf die Idee mit den Fahrradtouren gekommen.“

Der neue Service an der frischen Luft ist auch in der Pandemie möglich. Damit ihn möglichst viele nutzen können hat Steinberger eine Spendenaktion für alle Bewohner von Senioreneinrichtungen ins Leben gerufen, die sich diese Fahrten nicht leisten können (für Geburtstagsfahrten etc.).

Weitere Informationen zur **Spendenaktion** gibt es [auf ihrer Seite bei betterplace im Internet](#) (<https://www.betterplace.me/menschen-ein-froehliches-gesicht-zaubern>).

Fahrtwind, Freiheit, fantastisches Chiemgau

35 Euro kostet die Stunde mit Begleitung. Moderne E-Fahrräder, Rikscha, etc. gibt es - zugeschnitten für jeden Bedarf - inklusive.

Wer mit/für seine Lieben selber treten will, kann sich eines der drei Räder ausleihen. 100 Euro kostet das pro Tag. Es wird eine Kautions von 200 Euro erhoben.

Daniela Steinberger will möglichst vielen die begleiteten Ausfahrten ermöglichen. Damit das klappt, **sucht sie Fahrer/innen**. Informationen dazu gibt es unter www.begleitung-weltweit.com/fahrradtour-verleih oder telefonisch.

Übrigens ...

1884 brach der Brite Thomas Stevens von San Francisco in den USA aus auf, die Welt zu umrunden: mit einem Hochrad. Nach rund drei Jahren ist er an seinem Ziel angekommen. Abzüglich der Schiffsreisen hatte er am Ende rund 22.000 Kilometer im Sattel seines Drahtesels zurückgelegt. Wie sich sein Gesicht während dieses Abenteuers jeweils verformt hat, kann man nur erraten.



DS Service, Weltweite Begleitung für Jung und Alt, Daniela Steinberger, Staufenstr. 29, 83233 Bernau, Tel.: 0162 9758457, 08051 9662582, E-Mail: info@begleitung-weltweit.com, www.begleitung-weltweit.com/fahrradtourverleih

Infos zu den Rädern: www.radlalm.de, E-Mail: info@radlalm.de, Tel.: 08031 3529128



TSV-Fußball



Anerkennung für Jugendtrainer

Kurz vor Weihnachten durften sich die fleißigen Jugendtrainer der Bernauer Fußballer über eine Überraschung freuen: Vor der Haustür lag für jeden eine neue Trainingsjacke vom TSV Bernau.

Ermöglicht hat das Ganze der Kfz-Betrieb Lankes aus Bernau. Die Abteilungsleitung bedankt sich für das tolle Sponsoring und bei allen Jugendtrainern für die großartige Arbeit. A.S.



Abteilungsleiter Donat Steindlmüller (Mitte) durfte die neuen Jacken von Familie Lankes entgegennehmen.

TSV-Schwimmen



Aktuelle Infos zum Schwimmtraining

Nach den Weihnachtsferien konnte der Übungsbetrieb der TSV Schwimmer am Montag und Samstag erfreulicherweise wieder starten. Das Schwimmtraining findet unter den aktuellen Vorgaben für die Jugend und die Erwachsenen statt. Jetzt hoffen alle, dass die weitere Corona-Entwicklung nicht (schon wieder) ein Strich durch die Rechnung macht.



Fahrt nach Graulhet (Frankreich) in den Pfingstferien

Die Schwimmabteilung des TSV Bernau fährt in diesem Jahr zusammen mit dem Priener Schwimmverein wieder in die Priener Partnerstadt Graulhet. Die Jugendbegegnung findet in den Pfingstferien (Ab-

fahrt am Montag, 6. Juni, – Rückkehr am Mittwoch, 15. Juni) statt. Die Teilnehmer erwartet wieder ein umfangreiches Besuchsprogramm zusammen mit den französischen Schwimmfreunden. Mitfahren können bei dieser deutsch-französischen Begegnung, die durch das deutsch-französische Jugendwerk gefördert wird, Jugendliche ab etwa 12 Jahren.

Nähere Informationen gibt es bei TSV-Abteilungsleiter Matthias Vieweger unter tsv-bernauschwimmen@gmx.de

Schwimmkurse in den Faschingsferien

In den Faschingsferien will die TSV Schwimmabteilung erneut einen Schwimmkurs im Bernauer Hallenbad organisieren. Dieser dauert voraussichtlich acht Stunden. Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung gibt es etwa drei Wochen vor den Ferien unter: <https://www.chiemsee-schwimmen.com/kurse/schwimmkurs/>

Seit 1936

TAXI

Winkler

Telefon 08051

7213

Kastanienallee 3

Taxifahrten In- und Ausland
Flughafen Muc/Szbg.
Krankenfahrten
Dialyse, Chemo,
Bestrahlung, Reha



Brotzeit
DAS BAYRISCHE BISTRO

Mahlzeit!

DAS BAYRISCHE BISTRO
Bei der Shell Station Bernau.

WI-FI GRATIS + TO GO

Kaffee, Brotzeit & mehr

Shell Station Lackerschmid GmbH, Theodor-Sanne-Str. 1, 83233 Bernau am Chiemsee, www.shellstation-bernau.de

Musik für Herz und Beine

Seit 1971 spielt die Bernauer Band Magics zum Tanz und zur Unterhaltung auf

Jahrzehntelang gaben die „Magics“ seit Anfang der 1970er Jahre den guten Ton an auf den Tanzflächen der Region, sorgten für garantiert beste Laune unter anderem im Bauerngürl in Grassau oder Café Reiter in Prien. Nach 50 Jahren geht's bei den Gründern der Bernauer Band, Werner Schuhmann und Arthur Hügels, allerdings sehr viel beschaulicher zu. Dennoch sind die mittlerweile 73-jährigen mit ihrer Musik bei Auftritten nach wie vor Garanten für einen gepflegten sound-identischen Rücksturz in die Popmusik der 60er und 70er Jahre. „Unser Repertoire von damals ist heute aktueller denn je, weil noch immer beliebt“, versicherten Hügels und Schuhmann im Gespräch mit der Redaktion.

US-amerikanischen Rockband The Four Seasons aus dem Jahr 1964. Erinnerungen aus der eigenen Sturm- und Drangzeit werden schlagartig wach: Die englische Band The Tremeloes machten diesen Song 1967 zum Nummer-Eins-Hit in vielen Ländern. Gnadenlos schwer zu singen, viel zu hoch für manche Möchte-Gerne-Musiker. Aber nicht für die in die Jahre gekommenen Magics: Gitarrist und Sänger Jürgen Eschmann (65) schmachtet die Refrainzeile „but my eyes still see“ so wunderbar ins Micro, dass einem das Herz aufgeht, begleitet von Hügels und Schuhmanns zweiter und dritter Stimme. Mit schweren Keyboard-Sounds und perlenden Gitarren-Akkorden sorgen beide für Gänsehaut,

rer Herren in älteren Zeiten? „Nein, natürlich sind das echte Proben“, versichert Hügels lachend. Und gesteht: „Klar, sie werden auch von dem einen oder anderen Schluck Rotwein begleitet.“ Mittlerweile habe das Musizieren für sie eher Hobby-Charakter, „denn die Corona-Pandemie hat nicht nur den Profis Knüppel zwi-

per Kopie von der Magics-Internetseite spricht Bände: Ricky Nelson, The Carpenters, Albert Hammond, Everly Brothers, Shadows, Elvis Presley, ... die lange Aufzählung endet bei Rocco Granata. Ja, der mit dem Ohrwurm „Marina, Marina, Marina...“. Kennt doch jeder – zumindest ab einem gewissen Alter.



Gänsehaut pur im Proberaum der Bernauer Band Magics (von links): Werner Schuhmann, Arthur Hügels, Fritz Weisshart und Jürgen Eschmann spielen den Song-Klassiker „Ich wollte nie erwachsen sein“ von Peter Maffay.
Foto: Berger



Die Magics kurz nach ihrer Gründung vor 50 Jahren mit (von links) Arthur Hügels, Werner Schuhmann, Dieter Wierer und Mani Bär.
Foto: Privat

Es sind nur wenige Stufen in den Keller des Hügels-Anwesens im Birketweg in Bernau. Hinter einer unscheinbaren Tür liegt das „Allerheiligste“ der Band „Magics“: ihr Probenraum. Er ist relativ schalldicht, nur unmittelbar vor dem Öffnen dringt Musik in die Ohren. Gleich auszumachen: Das tönt nicht aus der Konserve. Bekannte Musik aus den 1960er Jahren: Silence Is Golden, mehrstimmig gesungen, ein Song der

Fritz Weisshart (76) hält das Ganze mit seinen Basslinien harmonisch zusammen - das fehlende Schlagzeug fällt bei der Schmuse-Musik gar nicht auf. Ein Film läuft vor dem inneren Auge ab - Disco-Feeling, Schummerlicht, das Parfum der angehimelten Tanzpartnerin macht sich im Hirn breit... Stopp, Arbeit ist angesagt. Geht's hier nach über 50-jähriger Bandgeschichte nur ums Schwelgen älte-

schen die Beine gehauen“. Es sei derzeit schwierig, für Auftritte gebucht zu werden, weil große Feiern und Feste nicht möglich und andererseits Tanzcafés oder -veranstaltungen sozusagen ausgestorben sind, bedauert Hügels. „Vor der Corona-Zeit haben wir in den vergangenen Jahren oft für Vereine oder bei privaten Feiern gespielt, wie zuletzt 2019 beim Sommernachtsfest des Tennisclubs.“

Dass sie sich dem musikalischen Genre Oldies der 1960er und -70er Jahren verschrieben haben, sei nicht geplant gewesen. Es habe sich einfach so ergeben, sagt Gitarrist Werner Schuhmann. Weil sie mit dieser Musik aufgewachsen sind. „Die Beatles waren für mich der Grund, dass ich mit dem Gitarrespielen überhaupt angefangen habe.“ Das Repertoire der musikalischen Bernauer Oldies aufzuführen, würde hier den Rahmen sprengen, aber ein Auszug der Interpreten

Um diese Songs nachspielen zu können, war Ausdauer angesagt, wie Schuhmann erinnert. Noten dafür waren Mangelware, ebenso Musiklehrer, die den angehenden Bühnenstars statt Etüden gefragte Popmusik beibrachten. Not macht erfinderisch, sagt der Volksmund, auch Musiker: Einmal pro Woche gab's damals die Hitparade auf BR1, „die haben wir per Tonband mitgeschnitten und dann versucht, die Songs nachzuspielen“, blickt Schuhmann zurück. „Später haben wir uns den Beatclub im ersten TV-Programm reingezogen, um das Neueste von der internationalen Popmusik-Front mitzubekommen.“

50 Jahre und unzählige Auftritte später noch Ziele festzulegen, fällt Hügels und Schuhmann schwer. „Wir haben eigentlich keine mehr. Wir haben jetzt soviel Musik gemacht – es kommt, wie's kommt... wir nehmen's einfach mit...“.

Ulrich Nathen-Berger

Umwelt-Tipp (45)

Vögel füttern als Artenschutz?

Die Vögel, die ans Futterhaus kommen, sind bis auf sehr wenige Ausnahmen nicht gefährdet. Seltene und bedrohte Arten bleiben fern. Gegen die Vogelfütterung ist aber trotzdem nichts einzuwenden, besser sind jedoch naturnahe Gärten.

Eine Winterfütterung leistet nur einen sehr geringen Artenschutzbeitrag. Während die weniger gefährdeten Spatzen, Meisen und Amseln am Futterhäuschen wie im Paradies leben, haben andere Vogelarten kaum etwas davon.

Seltene und bedrohte Arten, wie Rebhuhn oder Graumammer, kommen in der Regel nicht an die Futterstelle. Nur Füttern hilft deshalb wenig. Man fördert damit lokale Tierpopulationen, aber nicht unsere überlebenswichtige Biodiversität.

Viel wichtiger ist Wildwuchs im Garten mit dichten Hecken, Streuobst, naturnahen Stauden und Kräutern. Echter Vogelschutz ist auch der Erhalt strukturreicher Landschaften und der Schutz natürlicher Lebensräume! Verkehrt ist die Vogelfütterung trotzdem nicht. Futterstellen bieten eine gute Gelegenheit, Vögel aus der Nähe zu beobachten und spannende Naturerlebnisse zu erfahren. Das macht die Menschen glücklich.

Man sollte auf die Qualität des Futters achten. Dabei gilt: Je vielfältiger das Futterangebot ist, desto mehr Vogelarten finden etwas Passendes. Besonders beliebt sind Sonnenblumenkerne, Hanf, Hirse, Mohn, Distelsamen, Fett-Kleie-Gemische, Haferflocken, frisches Obst, Rosinen und getrocknete Mehlwürmer. Wichtig ist auch, nur Futter zu verwenden, das garantiert frei von Ambrosia-Samen ist. Diese allergieauslösende Pflanze wird über Vogelfutter verbreitet.

Generell gilt: Der Kauf von regionalen und biologisch angebauten Lebensmitteln hilft, strukturreiche Landschaften als Lebensraum für viele verschiedene Vogelarten zu erhalten. Das ist sinnvoller, als übermäßig Winterfutter zu erwerben.

Wichtig ist auch, dass die Futterstellen im Garten sauber gehalten werden, verschmutztes Futter muss entsorgt werden. Frisches Wasser sollte das ganze Jahr angeboten werden.



Meisen freuen sich über Sonnenblumenkerne, wenn es keine Raupen gibt.

SLV Bernau



Weltcup-Debut für Florian Knopf

Florian ist wieder voll dabei. Nach einigen sehr überzeugenden top10-Ergebnissen im Dezember im Continental Cup der Langläufer durfte Florian Knopf beim Sprintweltcup in Dresden erstmals einen Weltcup mitlaufen. Ein herausragendes Ereignis.

Jetzt gilt aber dann zunächst der volle Fokus den kommenden U23-Weltmeisterschaften. Gegen weitere Einsätze im Weltcup-Team hätte Florian aber gewiss auch nichts... Florian lief in Dresden für Deutschland... und für die SLV.

SLV-Training

Ob das Wintertraining der SLV in der Mehrzweckhalle für alle sportinteressierten Bernauer im Februar wieder stattfinden kann, bitte der Tagespresse entnehmen

Kindertraining

Jeden Freitag um 14.30 Uhr, auch in den Ferien, findet das Training für Kinder, Schüler und Jugend-

liche (Ausdauersport für alle) statt. Alle, die gerne laufen, berggehen, langlaufen sind herzlich eingeladen. Zunächst noch auf dem „trockenen“, dann bei Schnee auch mit Langlauf-Schi. Wer dabei sein möchte, kann sich bei Hildegard Zeitler melden, Tel 7592 (Bitte auf Anrufbeantworter sprechen).

Frühjahrsputz
vom 1.2.-19.2.
bis zu **-30%**



Kirchplatz 8
83233 Bernau am Chiemsee
Telefon +49 8051 / 9646239
Handy +49 179 / 5611 398
mail: tintorella@gmx.de

Öffnungszeiten
Di bis Fr 10.00-13.00 /
Di, Do, Fr 15.00-18.00
Samstage im Febr. 10.00-13.00
und nach telef. Vereinbarung

Neues vom Kinderhaus Eicht



Auf Wiedersehen Frau Kaufmann...

Zum ersten Februar geht Gruppenleiterin Klara Kaufmann in den wohlverdienten Ruhestand. Damit geht auch im Kinderhaus Eicht eine Ära zu Ende. Seit zwölf Jahren arbeitet Klara Kaufmann dort als Erzieherin.

Im Januar 2010 startete sie als pädagogische Mitarbeiterin in der Mondgruppe und übernahm bald auch deren Gruppenleitung. Darüber hinaus war Klara Kaufmann mehrere Jahre als stellvertretende Leitung und als Anleiterin für Praktikantinnen tätig.

Getreu dem Grundsatz von Maria Montessori: „Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen“ betreute Klara Kaufmann Generationen von Mädchen und Buben im Kinderhaus-Alltag und begleitete sie auf ihrem Weg in die Grundschule.

Dabei lag es ihr besonders am Herzen, den Kindern lebenspraktische und naturnahe Bildung zu vermitteln. Mit großem Einsatz, vielen tollen Ideen, und einer gehörigen Portion Humor begeisterte sie die Kinder immer

wieder aufs Neue. Die Laufstrecke hinter dem Haus, den Sternenwunsch für Geburtstagskinder, die gemeinsame Vormittagsbrotzeit und die Kinderbücherei: Viele innovative Projekte hat Klara Kaufmann im Lauf der Jahre angestoßen. Nie wurde sie müde, neue Ideen gemeinsam mit den Kindern auszuprobieren.

Ihre langjährige praktische Erfahrung und ihr pädagogisches Wissen kamen sowohl den Kindern, als auch den Familien zugute, für die Klara Kaufmann immer eine verlässliche und kompetente Ansprechpartnerin war.

Kinder, Eltern und das Team mit Leiterin Martina Lackerschmid-Schenk verabschieden die Vollblut-Erzieherin schweren Herzens in ihren „Un-Ruhestand“. Sie wünschen Klara Kaufmann, dass sie diese Lebensphase gesund und aktiv genießen kann.

Die Gruppenleitung der Mondgruppe übernimmt ab Februar Erzieherin Gaby Gillert mit Daniela Zeis als pädagogischer Mitarbeiterin.

Verfasser / mls

Foto cg/ Kinderhaus Eicht

Kinderhaus unterm Regenbogen

Elternbeirat spendiert Sofa

Der Elternbeirat des Kinderhauses unterm Regenbogen, St. Laurentius hat im Sommer beschlossen, dass die Kinderkrippe des Hauses eine Spende bekommt. Die Fachkräfte und die Kinder wurden befragt, was sie sich wünschen würden. Das pädagogische Personal und die Kinder haben sich für ein Sofa in Regenbogenfarben entschieden. Der Elternbeirat hat das Möbelstück vom Elternbeiratsgeld, welches die Mitglieder z. B. bei Festen erwirtschaftet haben, gekauft. Das Krippenpersonal und die Kinder freuen sich sehr, dass sie nun eine neue bequeme Lese- und Kuschecke haben. Herzlichen Dank an den Elternbeirat für das großzügige Geschenk.



Geldspende von der Sparkasse

Das Kinderhaus hat einen Spendengutschein von 250 Euro von der Sparkasse Bernau erhalten. Dieser wurde von Krippenmama Miju Voggenauer, die auch Mitglied des Elternbeirates ist, organisiert. Das pädagogische Personal hat entschieden, eine tragbare Hüpfmatte für den Bewegungsraum zu kaufen. Darüber werden sich die Kinder bestimmt sehr freuen. Vielen Dank an die Sparkasse Bernau.

Neuer Elternbeirat im Kinderhaus unterm Regenbogen

Zu Beginn des Kindergartenjahres 2021/2022 wurde der neue Elternbeirat des Kinderhauses unterm Regenbogen gewählt. Das sechsköpfige Team (siehe Foto) ist bereits mittendrin und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Kinderhaus-Team und den Eltern, um den Kleinen viele tolle und unvergessliche Momente zu bereiten.



Das Bild zeigt im Uhrzeigersinn: Schriftführer Gregor Thalhammer, Beisitzerin Julia Angst, Vorsitzende Ratchada Voggenauer, Kassenwartin Yvonne Halfar, 2. Vorsitzende Lisa Seiser und Kommunikationsbeauftragte Ruza Klisanin

Vom Kindergarten Hittenkirchen



Viele neue Bilderbücher im Kindergarten Hittenkirchen

Schon seit mehreren Jahren beteiligt sich der Kindergarten Hittenkirchen an der „Aktion Seelöwe“, welche von der Bayrischen Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheits e.V., Partner für Zahngesundheits in Kindertagesstätten und Schulen organisiert wird.

werden können, kam das Eintreffen der neuen Bücher zu Beginn der Adventszeit wie gerufen. Gespannt lauschten die kleinen Hittenkirchener mit Begeisterung wie das „Neinhorn“ auf die „Schlangeweile“ traf und wie Eule Elli und Thea Fledermaus in Streit geraten,



Die Kinder erhalten Aufkleber, welche sie zum Kontrollbesuch beim Zahnarzt vorlegen, abstempeln lassen und wieder in den Kindergarten mitbringen. Zum Ende des Kindergartenjahres wird ein Plakat mit den gesammelten Aufklebern eingesendet und mit viel Glück erhält der Kindergarten einen Preis für das fleißige Sammeln der Aufkleber. Die Freude war groß, als zu Beginn der Vorweihnachtszeit ein großer Umschlag im Kindergarten ankam, in welchem sich eine Urkunde und ein Verrechnungsscheck im Wert von 40,-€ befand. Schnell wurde auf Wunsch der Kinder entschieden, dass von diesem Preisgeld die Bilderbuchsammlung erweitert werden soll. Da das Warten auf den Nikolaus oder die Tage an welchen das Wetter nicht zum draußenspielen einlädt, lang

ob der Mond nun von oben oder von unten scheint. Ein neues Bilderbuch nach dem nächsten wurde mit Spannung verfolgt und einige davon wurden sogar täglich mehrmals „verschlungen“. Noch ein weiteres Bilderbuch, welches für die Kinder ein besonderes Highlight ist, fand im Kindergarten Hittenkirchen sein neues Zuhause. Zu diesem Bilderbuch mit der Geschichte von der kleinen Fledermaus, die nie schlafen möchte haben die Kindergartenkinder einen besonderen Bezug, da sie Gestaltung und Entstehung des Buches mitverfolgen durften, denn Text und Illustration stammen von ihrer Erzieherin Maya Pukropski. Groß war die Freude, als Maya das fertige Buch mit in den Kindergarten brachte. Seither wird täglich darin geblättert und mit Spannung der Geschichte gelauscht.

Netz für Kinder

Krippe selbstgebaut

Die Aufregung war groß in den Wochen vor Weihnachten. Die täglichen Adventsstündchen und verschiedenste weihnachtliche Beschäftigungen verkürzten den Kindern das Warten. Ganz besonders waren die Kinder über das Bauen der Krippe (für das Jesuskind) erfreut. In mühevoller Kleinarbeit wurden Steine und Holzschiefeln vorbereitet und im Anschluss gemeinsam zusammengefügt. Stolz stellten die Kinder das fertige Exemplar unter den Christbaum.



Geschenke :-)

Endlich war es so weit - der Weihnachtstag war gekommen. Das Weihnachtszimmer war den ganzen Vormittag abgeschlossen und wollte sich einfach nicht öffnen lassen ... Am späten Nachmittag trafen sich dann alle Familien auf dem Schulhof. Ein Krippenspiel der Kinder kam zur Aufführung. Ein leises Klingen ertönte und die ersten Kinder entdeckten Glitzerstaub ...

Während die Kinder sich auf die Spuren des Christkinds begaben und unzählige Geschenke unter dem Weihnachtsbaum fanden, auspackten und ausprobierten, verbrachten die Eltern die Zeit bei Punsch und Weihnachtsmusik auf dem mit Lichterketten geschmückten Schulhof.

Viel zu bald war der Abend zu Ende. Mit Sternklängen und einem bayrischen Abendlied verabschiedeten sich alle voneinander und von dem alten Jahr.



Ausflug zum Kripplanschauen

Kurz vor Weihnachten wartete eine besondere Überraschung auf die Kinder vom Netz. Sie durften nach Hittenkirchen, ein wunderschönes, altes Krippl in einem Bauernhof anschauen. Ein kleiner Spaziergang zum nahegelegenen Kreuz des „Weihnachtskreuzweg“ rundete den Ausflug ab.



Eine Beratung ist kostenlos

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen, dann sind wir der richtige Ansprechpartner. Durch langjährige **Ortserfahrung** und als **Immobilienfachwirt** und **DEKRA zertif. Sachverständiger für Immobilienbewertung** können wir den Wert Ihrer Immobilie marktgerecht einschätzen.

Wir würden uns freuen, Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie begleiten zu dürfen.

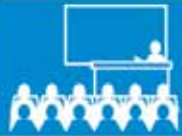
Übersee:
Faschingweg 11
83236 Übersee
Tel: 08642 6428

Melden Sie sich jetzt
und erfahren Sie
den wahren Wert Ihrer
Immobilien!

Grabenstätt:
Max-Huber-Straße 2
83355 Grabenstätt
Tel: 08661 3249974

info@stoeger-immobilien.de
www.stoeger-immobilien.de

Schulnachrichten



Weihnachtskarten Aktion

Die Weiterführung der Idee zu dem Projekt „Weihnachtskarten für das Laurentiushof Senioren- und Pflegeheim und die Kranken- und Bürgerhilfe“ aus dem Lockdown im November 2020 war für alle Beteiligten selbstverständlich. So war es auch in diesem Schuljahr für die Schüler und Schülerinnen eine Freude etwas zu basteln für die Heimbewohner und die in häuslicher Pflege stehenden Senioren.

Dieses Schuljahr beteiligten sich sogar alle Klassen an der Aktion. So wurden in den 1. Klassen Karten gebastelt die liebevoll mit Zeichnungen der Erstklassler verziert wurden, die 2. Klassen falteten Sterne und die 3. und 4. Klassen bastelten fleißig Weihnachtskarten mit verschiedenen Techniken und

handgeschriebenen Texten im Fachunterricht Werken/ Gestalten und im Deutschunterricht.

Am 20.12.2021 war es dann soweit und die Kinder der Klasse 4 machten sich zu Fuß auf den Weg zum Laurentius Pflegeheim und überbrachten die gebastelten Werke. Sie stellten sich mit Abstand im Garten zu den Heimbewohnern auf und trugen mit einem mobilen Lautsprecher und Mikrofon die mitgebrachten Weihnachtsgedichte vor. Die Senioren freuten sich sehr über den Besuch der Schulkinder und übernahmen dankbar die Weihnachtsgrüße.

Für die Schulkinder war es ein schöner Ausflug so kurz vor den wohlverdienten Weihnachtsferien.



Vorlesetag

Am 19. November 2021 wurde wieder in ganz Deutschland vorgelesen.

Wie jedes Jahr am dritten Freitag im November riefen DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung dazu auf, ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen. Über eine halbe Millionen Menschen nahmen im ganzen Land daran teil und natürlich durften auch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bernau gemeinsam spannende Abenteuer, lustige Geschichten und jede Menge schöne Vorlese-Momente erleben.

Zur großen Freude der begeisterten Zuhörerschaft konnten wieder einige Lernpatinnen und -paten gefun-

den werden, die in den Klassen ihre Lieblingsbücher oder andere Geschichten vortrugen.

So lauschten in den unterschiedlichen Räumen die Kinder Frau Slythermann („Guck mal Madita, es schneit“), Herrn Schlüter („Das fliegende Klassenzimmer“), Frau Fritzsche („Das kleine Gespenst“) und Frau Schorr („Mozart und Robinson und der Zauber des Käsemonds“).

Die Kinder, Vorleser und Lehrerinnen an der Grundschule Bernau freuen sich jetzt schon auf den nächsten Vorlesetag!

Denn: gemeinsam lesen macht nicht nur Spaß, sondern ist auch ein wichtiger Baustein für gute Bildung.



Für ein gutes
BAU-Gefühl





- ◆ PLANUNG | NEUBAU | SANIERUNG
- ◆ UM-/AN-/AUSBAU
- ◆ FLIESEN- UND ZIMMERERARBEITEN

Bauunternehmen & Ingenieurbüro
Memminger GmbH · Marquartstein
 Tel.: 0 86 41/83 72
www.memminger-bau.de



MEMMINGER



Alle Jahre wieder...

Auch heuer bedankte sich die Grundschule Bernau zum Jahresende 2021 bei ihren aktuell 11 Lernpaten für die große Unterstützung, dieses Jahr in Form eines kunterbunten Weihnachtspäckchens.

Für „Ihren“ Paten hatten die Kinder farbenfrohe Weihnachtskarten gestaltet, die zusammen mit einem Dankeschön der Schule überreicht wurden.

Allen Lernpaten bringt das Team der Grundschule große Wertschätzung für das oft schon jahrelange Engagement und die gute und freudige Zusammenarbeit mit der Schule entgegen.

Mit einem Blumengruß und mit jeweils großzügigen Wertgutscheinen für örtliche Geschäfte und Wirte zollten die Kranken- und Bürgerhilfe persönlich repräsentiert von Maria Oberlechner, Gabi Dalzio und Gerhard Jell ebenso wie der Gewerbeverein, vertreten durch Alois Müller und Sascha Klein, den 11 Frauen und Männern große Anerkennung für dieses wert- und sinnvolle Ehrenamt.

Die „Einrichtung“ der Lernpaten an der GS Bernau geht 2022 ins 10. Jahr und wird hoffentlich zugunsten der Kinder noch viele Jahre fortbestehen.

Liebe Juliana!

**Mit 18 bist Du
kein Teenie mehr
sondern erwachsen –
bitte sehr.**

**Lerne fleissig und schau'
welche Arbeit Dir liegt.
Reise viel und bilde Dich
auf jedem Gebiet!**

**Für das Mädchen,
das Du mal warst,
für die großartige Frau,
die Du geworden bist.**

Deine Familie



Jugendreferentin Katrin Hofherr

Jugendtreff wurde modernisiert und verändert



Die pandemiebedingte Zwangspause des Jugendtreffs wurde genutzt, um die gewünschte und auch nötige Modernisierung durchzuführen.

Vielen Dank an:

Tierarztpraxis Weiss/Frasdorf für 100 Euro

Sparkasse Bernau Moritz Funk für 100 Euro

**Timber Constructions für Sachspenden und Ideen
(sieht super aus!!)**

Die Gemeinde Bernau

**Gerrit Regul, für alles, insbesondere die Umsetzung und dass du immer ein Auge auf unseren Jugendtreff hast
(selbst wenn geschlossen ist, er sieht alles ...)**

Die Innenräume sind fertig, für die Außenfassade wird es im Frühling bis Frühsommer eine Aktion mit den Kindern / Jugendlichen geben. Auch dieser Beschluss der Kinder wurde schon in die Wege geleitet.

Weitere Neuerung: Der Jugendtreff darf ab 10 Jahren besucht werden – bis 18 Uhr.

Neben Kicker, Dart, Air Hockey, verschiedenen Spielen gibt es jetzt auch Snacks, Getränke und Pizza zum Aufbacken. Im Februar ist krankheitsbedingt nur Donnerstag von 16:30-20:00 Uhr geöffnet.

Der Jugendtreff kann für Geburtstagsfeiern gemietet werden.

Katrin Hofherr - Jugendreferentin

Lesen gefährdet die Dummheit!

BAUSTOFFE
GRUBER
LAGERHAUS

Ihr Baustoff-Partner in Rottau!



dmc
druck + mediocenter GmbH
mail: info@dmc-druck.de
www.dmc-druck.de

Als Meisterbetrieb stehen wir Ihnen bei der Realisierung Ihres Druckauftrages mit Rat und Tat zur Seite.

Mitglied im Gewerbeverein Bernau e.V.

Stegen 5 a
83236 Übersee/Chiemsee

Telefon 0 86 42 - 596 32 01
Telefax 0 86 42 - 596 32 03

Schnelltestzentren in Bernau und Umgebung

Erstellt von der Tourist-Info Bernau. Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand 13.01.2022.



Bernau am Chiemsee

Apotheke im Ärztezentrum (Testung im leerstehenden Laden gegenüber der Apotheke) Kastanienallee 1, 83233 Bernau am Chiemsee	Montag - Freitag 8-10 Uhr & 16-18 Uhr Samstag 8:30-10:30 Uhr	Anmeldung empfohlen unter: www.chiemsee-apo.de
Parkplatz Aldi Chiemseestraße 87, 83233 Bernau am Chiemsee	Montag – Samstag 8-18 Uhr Sonntag 9-15 Uhr	Anmeldung unter www.novidatest.de
Renate Röglinger Joseph-Decker-Str. 9, 83233 Bernau am Chiemsee	Täglich nach telefonischer Vereinbarung	Tel. Terminvereinbarung 0151/ 14905605

Prien am Chiemsee

Marien-Apotheke Marktplatz 10, 83209 Prien	Mo, Di, Do: 8:15-09:00 Uhr Freitag 08:15-09:00 Uhr & 16:00-17:00 Uhr	Anmeldung unter www.marien-apotheke-prien.de
Testzentrum am Bahnhofplatz 6 83209 Prien	Montag - Samstag 8-18 Uhr Sonntag 9-15 Uhr	Anmeldung unter www.novidatest.de
Teststation Prien/Stock Hafen (Container) Seestraße 108, 83209 Prien	Montag – Freitag 08:30-11:30 Uhr & 15-18 Uhr Samstag u. Sonntag 10-13 Uhr & 15-18 Uhr	Ohne Terminvereinbarung und Anmeldung

Grassau

Chiemgau Testzentrum Drive-In Bahnhofstr. 106, 83224 Grassau	Montag - Freitag 7-19 Uhr Samstag 9-18 Uhr Sonntag 9-17 Uhr	Anmeldung unter www.anny.co/b/chiemgau-testzentrum
Parkplatz Christian Maier KFZ-Betrieb Bahnhofstr. 140, 83224 Grassau	Montag - Samstag 8-18 Uhr Sonntag 9-15 Uhr	Anmeldung unter www.novidatest.de
Testzentrum in der Wolfgang-Schmid-Str. 3, 83224 Grassau	Täglich von 17-21 Uhr	Anmeldung unter www.corona-test-grassau.de

Aschau

Teststation am Friedhof Engerdorferstr. 3, 83229 Aschau	Montag - Samstag 7-18 Uhr Sonntag 9-15 Uhr	Anmeldung unter www.novidatest.de
---	---	--

PCR-TESTSTATIONEN

BRK Kreisverband Rosenheim für PCR Test Tegernseerstr. 5, 83022 Rosenheim 69,00 Euro	Täglich von 11-15 Uhr	Anmeldung unter www.coronatest-rosenheim.de
Corona-Schnelltest Rosenheim Süd Am Gitterbach 1, 83026 Rosenheim 69,00 Euro	Montag - Samstag 09:30-13:00 Uhr	Anmeldung unter www.coronatest-rosenheim.de

Grundsteuerreform und Erhöhung der Bodenrichtwerte, Immobilienbesitzer sind dieses Jahr gefordert!

Der Gesetzgeber hat das neue Grundsteuergesetz verabschiedet. Ab 2025 wird, auf Grundlage der neu zu ermittelnden Grundstückswerte, die neue Grundsteuer erhoben. Mit einer Mehrbelastung ist zu rechnen!

Hierfür müssen alle Grundstückseigentümer bis spätestens 31.10.2022 eine Feststellungserklärung abgeben.

Zudem werden die Bodenrichtwerte von den Gutachterausschüssen der Landkreise außer-tourlich zum 01.01.2022 neu ermittelt. Es ist mit einer weiteren drastischen Steigerung der Bodenrichtwerte in unserer Region zu rechnen. Zur Vermeidung von Schenkungs- und Erbschaftsteuer sind Übergaben von Immobilien auf die nächste Generation deshalb zeitnah zu planen.

Gerne unterstützen wir Sie bei der sachgerechten Erstellung der Feststellungserklärungen und bei der Bewertung und Übertragung von Immobilien!

**Lackerschmid
Hansel**
STEUERBERATER

Partnerschaftsgesellschaft mbB

Anton Lackerschmid
Steuerberater

Dipl. Betriebswirt (FH)
Dipl. Kommunikationswirt (BAW)
Michael Hansel
Steuerberater
Landwirtschaftliche Buchstelle

Rottauer Straße 6
83233 Bernau am Chiemsee